



FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2010

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Universitätsplatz 2, Vilfredo-Pareto-Gebäude (G22), 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391/67-18804 (Dekan), -18583 (Referent), -18585 (Sekretariat), Fax +49 (0)391 67-12120
<http://www.fww.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué (Dekan)
Prof. Dr. Schöndube-Pirchegger (Prodekanin)
Prof. Dr. Gerhard Wäscher (Studiendekan)
Prof. Dr. Karl Inderfurth (Forschungsdekan)

2. Institute

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling
Lehrstuhl BWL, insb. Internationales Management
Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken
Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensführung und Organisation
Lehrstuhl BWL, insb. Produktion und Logistik
Lehrstuhl BWL, insb. Marketing
Lehrstuhl BWL, insb. Management Science
Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung/Accounting
Professur BWL, insb. Empirische Wirtschaftsforschung
Professur BWL, insb. Economics of Business and Law
Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship
Lehrstuhl BWL, insb. E-Business
Juniorprofessur BWL, Unternehmensrechnung und Controlling
Juniorprofessur BWL, International Human Resource Management
Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft
Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftstheorie
Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftspolitik
Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft
Professur VWL, insb. Geld und Kredit
Juniorprofessur VWL, Makroökonomik
Juniorprofessur VWL, Arbeitsmarktökonomik
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

3. Forschungsprofil

1. s.o. Institutsübersicht
2. institutsübergreifende Forschungsschwerpunkte und -einrichtungen:

- Forschungsschwerpunkt "Decision Design - Quantitative und experimentelle Wirtschaftswissenschaft"

Homepage: <http://www.fww.ovgu.de/forschung/unterpunkte/forschungsschwerpunkt.html>

FSP-Seminar: http://www.wv.uni-magdeburg.de/fww/Decision_Design/Forschungsschwerpunkt-Kolloquium.shtml

- **Magdeburger Experimentallabor für Wirtschaftsforschung (MaXLab)**

Homepage: <http://www.wv.uni-magdeburg.de/maxlab/>

- **Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung**

Homepage: <http://www.fzse.de/>

- **FEMM - Working Paper Series**

Download 2010: http://www.fww.ovgu.de/forschung/unterpunkte/femm_forschungspapiere/2010-p-372.html

- **Wirtschaftswissenschaftliches Forschungskolloquium**

Homepage: <http://www.wv.uni-magdeburg.de/vwl3/kolloquium/koll.shtml>

- (interne) Forschungsberichte

Download: <http://www.fww.ovgu.de/forschung/unterpunkte/forschungsberichte.html>

4. Eigene Kongresse, wissenschaftliche Tagungen und Exponate auf Messen

Symposium "Personalarbeit im Finanzsektor - die demographische Herausforderung"; 3. Juni 2010, Hotel Maritim Magdeburg; Veranstalter/Leitung: Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung e. V., Prof. Dr. Horst Gischer (Geschäftsführender Direktor)

Workshop "Coping with the Financial Crisis"; 24./25. Juni 2010, Kongresshotel Potsdam; Veranstalter/Leitung: Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung e. V., Prof. Dr. Horst Gischer (Geschäftsführender Direktor)

"Wiener Forschungsseminar"; 6./7./8. Oktober 2010; Wien - Österr. Computergesellschaft; Veranstalter/Leitung: Prof. Dr. Gerhard Wäscher, Prof. Dr. Christine Strauss (Uni Wien)

Workshop "MaXLab Academic Frontiers - Economics of Child Behavior"; 27. Oktober 2010; OvGU Magdeburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft; Veranstalter/Leitung: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

2nd Young Researcher Workshop on Contests and Tournaments; 12./13. November 2010; OvGU Magdeburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft; Veranstalter/Leitung: Dr. Magnus Hoffmann, Prof. Dr. Marco Runkel

Workshop "MaXLab Academic Frontiers - Economics of the Workplace"; 15. Dezember 2010; OvGU Magdeburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft; Veranstalter/Leitung: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

5. Veröffentlichungen

Dissertationen

Gotzel, Christian; Inderfurth, Karl

MRP zur Materialplanung für Kreislaufprozesse - Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken. - Gabler Research

Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2008 u.d.T.: Gotzel, Christian: Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken beim Einsatz von MRP zur Materialplanung unter Einbeziehung von Recycling; [Link unter URL](#); Wiesbaden: Gabler; XXIV, 330 S.: graph. Darst.; 21 cm, ISBN 978-3-8349-1805-5; 2010

Schwinger, Doreen

Unternehmensnetzwerke und virtuelle Unternehmen als Wettbewerbsstrategie für kleine und mittelgroße Logistikunternehmen der neuen Bundesländer. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); XII, 282 S.: graph. Darst.; 30 cm; 2010

Uphaus, Andreas

Modellierung und empirische Analyse von Preismechanismen im Hochfrequenzbereich - eine Analyse am Beispiel der elektronischen Aktienmärkte IBIS und XETRA. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); X, 338 S.: graph. Darst.; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. UNTERNEHMENSRECHNUNG UND CONTROLLING

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18728, Fax +49 (0)391 67 11137
www.uni-magdeburg.de/bwl1/

1. Leitung

Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

3. Forschungsprofil

- Management Performance Messung zu Zwecken der Entscheidungsunterstützung, Kontrolle und Anreizsetzung
- Anreizwirkungen alternativer Gestaltung des externen und internen Rechnungswesens
- Analyse von Corporate Governance Strukturen mittels spieltheoretischer Modelle

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Kooperationen: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 19.11.2007 - 19.11.2011

Corporate Governance, Reputation und Herdenverhalten

Im Rahmen der internationalen Diskussion über geeignete Corporate Governance Strukturen untersucht dieses Projekt Ursachen für unzureichende Arbeit von Audit Committees.

Betrachtet wird ein Unternehmen, dessen Management mit einer bestimmten exogen vorgegebenen Wahrscheinlichkeit verzerrte Daten im Jahresabschluss präsentiert.

Der Jahresabschluss wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Im Anschluss daran wird er dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt.

Beide Institutionen, ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Barbara Schöndube-Pirchegger

Kooperationen: Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 01.06.2010 - 31.12.2013

Der Wert projektbezogener Delegation in dynamischen Agency Beziehungen

Die Vor- und Nachteile der Dezentralisation von Aufgaben und Entscheidungsrechten gegenüber ihrer Zentralisation wurden bereits in einer Reihe von Literaturbeiträgen untersucht. Als Vorteile der Dezentralisation werden in der Regel

die Möglichkeit, private Information des Entscheidungsträgers zu nutzen, Schonung der Zeit des Top-Management sowie Motivationsaspekte genannt. Als Nachteile gelten entstehende Anreiz- und Kontrollprobleme. Insbesondere in formal-theoretischen Analysen zum Thema werden ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Kooperationen: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 01.01.2007 - 31.12.2010

Eine agencytheoretische Analyse der Vergütung des Aufsichtsrates

In mehreren europäischen Staaten sind börsennotierte Unternehmen verpflichtet, zwei Führungsgremien einzurichten: Einen Vorstand (executive board, EB) und einen Aufsichtsrat (supervisory board, SB). In der jüngsten Debatte über geeignete Corporate Governance ist dabei auch die erfolgsabhängige Vergütung des supervisory board diskutiert worden. So verpflichtet der Deutsche Corporate Governance Kodex die Unternehmen zu einer performanceabhängigen Vergütung des SB und empfiehlt dabei die Verwendung ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Barbara Schöndube-Pirchegger

Kooperationen: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 07.12.2009 - 31.12.2013

Shareholder Value Maximierung, Anreizsysteme und Hold-Up

Im deutschen Corporate Governance Kodex wird, ebenso wie im Aktienrecht und den Kodizes anderer Länder, eine erfolgsabhängige Entlohnung des Top Managements von Unternehmen gefordert. Als Anknüpfungspunkt sollen möglichst langfristig orientierte Performancemaße dienen. Ein solches Performancemaß, das insbesondere in der Literatur zur Wertorientierten Unternehmenssteuerung propagiert wurde, ist der Shareholder Value. Eben dieser geriet aber in jüngster Zeit auch als Folge der Finanzkrise in die Kritik. ... mehr

Projektleiter: Tina Bensemann

Förderer: Haushalt; 01.04.2009 - 01.04.2012

Balanced Scorecard zur Performance-Messung und Entlohnung von Führungskräften

Die Balanced Scorecard (BSC) ist 1992 von Kaplan und Norton als ein Führungsinstrument zur Umsetzung der Unternehmensstrategie entwickelt worden und hat seitdem in der Praxis eine starke Verbreitung erfahren. Zum wirksamen Einsatz einer BSC im Unternehmen wird es weithin als notwendig erachtet, dass auch die Entlohnung der Mitarbeiter an der BSC ausgerichtet wird, also dass das im Unternehmen vorhandene Anreizsystem mit der BSC verknüpft wird. In diesem Zusammenhang treten allerdings zahlreiche ... mehr

Projektleiter: Michael Janocha

Projektbearbeiter: Michael Janocha

Förderer: Haushalt; 07.12.2009 - 01.01.2013

Anreizwirkung von Fair Value Accounting

Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur Diskussion über die Vorteilhaftigkeit einer Fair Value Rechnungslegung zu leisten. Bisher steht insbesondere die Rechnungslegungsfunktion der Entscheidungsnützlichkeits im Fokus der Diskussion. Dies mag seinen Grund darin haben, dass Standardsetter mit Regelwerken wie z.B. den IFRS die Entscheidungsnützlichkeits von Rechnungslegungsinformationen in den Vordergrund stellen. Neben der Entscheidungsnützlichkeits steht jedoch als zweite wesentliche Funktion die ... mehr

Projektleiter: Michael Janocha

Förderer: Haushalt; 11.12.2008 - 11.12.2012

Marketing-Mix-Controlling mit dem Dorfman-Steiner-Theorem

Steigende Marketingausgaben machen eine effiziente Koordination der eingesetzten Mittel notwendig. Das Projekt untersucht, anhand eines Beispiels aus dem Bereich langlebiger Gebrauchsgüter, wie das Dorfman-Steiner-Theorem

dazu genutzt werden kann die Budgetierung und die Profitabilität einzelner Marketinginstrumente zu verbessern. Zu diesem Zweck wird eine Reaktionsfunktion des Marktanteils auf Basis empirischer Daten geschätzt. Danach wird die Reaktionsfunktion bei der Optimierung einer Gewinnfunktion ... mehr

Projektleiter: Michael Janocha

Projektbearbeiter: Michael Janocha

Förderer: Haushalt; 07.12.2009 - 01.01.2013

Ökonomische Analyse des VorstAG (Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung)

Seit dem 05. August 2009 ist das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung in Kraft. Das Gesetz beinhaltet verschiedene Änderungen des Aktiengesetzes, die sich auf die Entlohnung von Managern auswirken. Im Rahmen diese Forschungsprojekts soll insbesondere untersucht werden, wie Performancemaße mit mehrperiodiger Bemessungsgrundlage auf Anreize des Managements zu kurz- und langfristig wirksamen Anstrengungen Einfluss nehmen. Die Untersuchung bedient sich eines mehrperiodigen Prinzipal-Agenten-Modells.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Reiß, J. Philipp; Schöndube, Jens Robert

First-price equilibrium and revenue equivalence in a sequential procurement auction model
In: Economic theory. - Berlin: Springer, Bd. 43.2010, 1, S. 99-141; [Link unter URL](#); 2010

Schöndube-Pirchegger, Barbara; Schöndube, Jens Robert

On the appropriateness of performance-based compensation for supervisory board members - an agency theoretic approach
In: European accounting review. - London: Routledge, Bd. 19.2010, 4, S. 817-835; 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Schöndube-Pirchegger, Barbara

Corporate governance, human capital investment, and job termination clauses - a lesson from the literature on hold-up
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,22;
Magdeburg: Univ., FEMM; 18 S.; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. INTERNATIONALES MANAGEMENT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18788, Fax +49 (0)391 67 11162
http://www.im.ovgu.de/en/homepage_im.html

1. Leitung

Prof. Dr. Birgitta Wolff (bis Juni 2010)
Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel (Lehrstuhlvertretung ab Oktober 2010)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Birgitta Wolff
Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel

3. Forschungsprofil

Schnittstellen zwischen Management, institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik

1. Standortwahl
 - Humanressourcen und institutionelles Umfeld als Standortfaktoren
 - Standort- und standortabhängige Interaktionsrisiken
2. International Human Resource Management
 - Folgen unterschiedlicher (landestypischer) rechtlicher und kultureller Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
 - Vertrauen und Mitarbeiterkriminalität
 - Anreizgestaltung in alternativen institutionellen Frameworks
3. Einsatz von Informationstechnologie
 - IT-induzierte Veränderungen von Koordinations- und Anreizstrukturen
 - Veränderungen von Unternehmensgrenzen
 - kulturelle Einflussfaktoren des e-Business
4. Public Management
 - Reformfähigkeit und -strategien öffentlicher Verwaltungen
 - Personalentwicklung im öffentlichen Sektor
 - Politikberatung
5. Interkulturelles Management
 - Theoriebildung im Spannungsfeld kultureller und ökonomischer Bestimmungsfaktoren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff
Projektbearbeiter: Fan Wu, Birgitta Wolff, Silke Nagel
Förderer: Haushalt; 01.04.2008 - 31.12.2012

Anreize für die Mitarbeiterpartizipation: Ein kulturübergreifender Vergleich

Wir präsentieren verschiedene Experimente zur Untersuchung alternativer Anreize und deren Wirkung auf die Motivation der Mitarbeiter, ihre private Information zur Verbesserung der Unternehmensentscheidungen beizutragen.

Die Experimente werden mit Probanden aus China und Deutschland durchgeführt. Die Erkenntnisse können Unternehmen helfen, wirkungsvolle Anreize für Arbeitnehmerpartizipation mit chinesischen und deutschen Mitarbeitern zu gestalten.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Caterina Kausch

Förderer: Haushalt; 17.11.2009 - 16.11.2012

Anreizmechanismen in der Entwicklungszusammenarbeit

Fast 120 Milliarden US-Dollar sind im Jahr 2008 in Form von offiziellen Entwicklungsgeldern in Entwicklungsländer geflossen, um die beiden Hauptziele Armutsreduktion und Wirtschaftswachstum zu erreichen. Zahlreiche empirische Studien haben in den letzten Jahrzehnten die Wirksamkeit von offizieller Entwicklungszusammenarbeit, welche die Bereitstellung finanzieller, technischer und personeller Leistungen umfasst, analysiert. Diese Studien sind zu wenig robusten Aussagen bezüglich des Einflusses von ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Franziska Krüger

Förderer: Haushalt; 01.08.2008 - 01.09.2012

Der Einfluss von Kultur und Persönlichkeit auf die Kundenzufriedenheit und ihre Bestimmungsgrößen

Der zentrale Punkt des Marketing Konzeptes ist das Erkennen und Zufriedenstellen von Kundenbedürfnissen. Die Orientierung an den Bedürfnissen und Erwartungen schafft wertvolle Potentiale hinsichtlich des Wettbewerbsvorteils von Unternehmen. Das Erkennen der Kundenerwartungen jenseits der Grenzen des Heimatlandes stellt für international agierende Unternehmen eine wesentliche Herausforderung dar. Durch Unterschiede in den Institutionellen Rahmenbedingungen entsteht eine komplexe Problematik hinsichtlich ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Jerry Kwo

Förderer: Haushalt; 01.04.2010 - 31.03.2013

Financial Behavior of Microfinance Clients

Trotz der Erfolge von Mikrokrediten in den Entwicklungsländern gibt es zunehmend Probleme, verursacht durch Überschuldung und niedrige Sparquoten der Mikrokreditnehmer. Die Ursache dafür liegt teilweise am Markteintritt gewinnorientierter Akteure und den wenig entwickelten Institutionen. Noch unerforscht ist die Rolle und das Verhalten der Mikrokreditnehmer. Das Projekt erforscht empirisch die individuellen Präferenzen der Mikrokreditnehmer und den Zusammenhang zu ihrem finanziellen Verhalten.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Fan Wu, Dai Jin, Bin Yang

Förderer: Sonstige; 01.04.2010 - 31.03.2013

Information dissemination as an anti-corruption mechanism

In this project we study the incentives of different players involved in corruption and whistle blowing. The aim is to design incentive-compatible anti-corruption mechanisms that keep the potential negative effects at bay.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Christopher Schlägel

Kooperationen: Robert Engle

Förderer: Haushalt; 01.04.2010 - 31.03.2013

International Entrepreneurship: A Cross-Country Comparison

Given the importance of entrepreneurial activity in the economic development of a nation, there is a continuing need to examine and develop entrepreneurial models. The purpose of the first study of a total of three studies is to test the ability of Ajzen's theory of planned behavior to predict entrepreneurial intent and to test the moderating role of national cultures. The second study develops a survey instrument from the World Bank's Doing Business Report and other

sources in order to examine ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Engle, Robert L. ; Dimitriadi, Nikolay; Gavidia, Jose V. ; Schlägel, Christopher; Delanoe, Servane; Alvarado, Irene; He, Xiaohong; Buame, Samuel; Wolff, Birgitta

Entrepreneurial intent - a twelve-country evaluation of Ajzen's model of planned behavior

In: International journal of entrepreneurial behaviour & research. - Bingley: Emerald, Bd. 16.2010, 1/2, S. 35-57;

[Link unter URL](#); 2010

Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher; Langella, Ian M. ; Peluchette, Joy V.

Personality and career decisiveness - an international empirical comparison of business students' career planning

In: Personnel review. - Bradford: Emerald, Bd. 39.2010, 4, S. 503-524; [Link unter URL](#); 2010

Karl, Katherine; Peluchette, Joy; Schlägel, Christopher

A cross-cultural examination of student attitudes and gender differences in facebook profile content

In: International journal of virtual communities and social networking. - Hershey, Pa. : IGI Publ., Bd. 2.2010, 2, S. 11-31;

[Link unter URL](#); 2010

Karl, Katherine; Peluchette, Joy; Schlägel, Christopher

Should employees accept their boss's facebook 'friend' request? - examining gender and cultural differences

In: International journal of virtual communities and social networking. - Hershey, Pa. : IGI Publ., Bd. 2.2010, 3, S. 16-30; 2010

Karl, Katherine; Peluchette, Joy; Schlägel, Christopher

Who's posting facebook faux pas? - a cross-cultural examination of personality differences

In: International journal of selection and assessment. - Oxford [u.a.]: Blackwell, Bd. 18.2010, 2, S. 174-186;

[Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher

The influence of personality on students' career decisiveness - a comparison between Chinese and German economics and management students

In: Management Revue. - Mering: Hampp, Bd. 21.2010, 3, S. 229-243; [Link unter URL](#); 2010

Buchbeiträge

Krüger, Franziska; Wolff, Birgitta; Becker, Katja

The zone of tolerance in the context of the automobile industry - a cross-cultural analysis for Germany, China and the U.S.

In: The six senses. - Copenhagen, ISBN 978-87-92569-01-1, insges. 12 S., 2010; 2010

Roßteutscher, Tobias; Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher; Wolff, Birgitta

Der Einfluss von Kultur und individuellen Charakteristika auf das Widerstandsverhalten von Mitarbeitern bei internationalen Akquisitionen - eine empirische Studie

In: Internationale Unternehmungen und das Management ausländischer Tochtergesellschaften. - Wiesbaden:

Betriebswirtschaftlicher Verl. Gabler, ISBN 978-3-8349-2598-5, S. 177-207, 2010; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. FINANZIERUNG UND BANKEN

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18412, Fax +49 (0)391 67 11242
<http://www.bwl4.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Peter Reichling

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Peter Reichling

3. Forschungsprofil

1. Performancemessung
 - Vergleich Rendite-Risiko-Tradeoff mit passiver Anlagestrategie
 - Bestimmung eines unverzerrten Performancemaßes
2. Erfolgsabhängige Entlohnung von Portfoliomanagern
 - Untersuchung von Vergütungsverträgen
 - Bestimmung eines aus Sicht der Agencytheorie optimalen Vertragsdesigns
3. Bewertung von Krediten und Kreditderivaten
 - Bestimmung des Spreads für bonitätsrisikobehaftetes Fremdkapital
 - Unternehmensbewertung bei Ausfallrisiko

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: Anna Kryvko
Förderer: Haushalt; 01.08.2009 - 31.12.2011

Besonderheiten bei der Bankbewertung

Die Methoden der Unternehmensbewertung stellen allgemeine Bewertungstechniken dar, die zunächst für alle Branchen anwendbar sind. Kreditinstitute weisen aber einige Besonderheiten auf, die bei ihrer Bewertung berücksichtigt werden müssen, um Fehlinterpretationen und -bewertungen auszuschließen. Im Projekt werden zunächst die Besonderheiten des Jahresabschlusses bei Kreditinstituten und ihr Einfluss auf die Schätzung zukünftiger Zahlungsüberschüsse untersucht. Ein Folgeziel besteht in der Prognose ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: M.Sc. Diana Afanasenko
Förderer: Haushalt; 01.08.2007 - 31.08.2011

Forward Rates - Predictive Power and Trading Strategies

The expectations hypothesis of the term structure states that long-term interest rates represent the geometric average of the expected future short-term rates. In this case forward rates are unbiased estimators of the future spot rates. One objective of the project is to examine whether forward rates can serve as predictors of future spot rates. The project also pursues the goal of testing the profitability of different yield curve trading strategies.

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: Stefan Hlawatsch, Sebastian Ostrowski
Kooperationen: Sebastian Ostrowski, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Förderer: Weitere Stiftungen; 01.01.2009 - 31.03.2011

Modellierung und Bewertung von Ausfallkosten im Kreditgeschäft

Die quantitative und qualitative Messung von Kreditrisiken bilden die Voraussetzungen für eine risikoadjustierte Eigenkapitalunterlegung gemäß der Basel-II-Regularien sowie für eine risikoadjustierte Bepreisung von Neukrediten. Daher ist die Schätzung dieser Risiken essentiell für das operative Geschäft von Kreditinstituten. Sowohl die Schätzung der Risiken als auch die Überprüfung der Schätzverfahren unterliegen strengen gesetzlichen Bestimmungen. Dabei ist unter Kreditrisiko nicht nur die Ausfallwahrscheinlichkeit ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Hlawatsch, Stefan; Reichling, Peter

A framework for loss given default validation of retail portfolios
In: The journal of risk model validation. - London: Risk Journals, Bd. 4.2010, 1, S. 23-48; 2010

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Reichling, Peter; Kryvko, Anna

Rating-Validierung
In: Das Wirtschaftsstudium. - Düsseldorf: Lange, Bd. 39.2010, 10, S. 1331-1338; 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Hlawatsch, Stefan; Ostrowski, Sebastian

Simulation and estimation of loss given default
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,10;
Magdeburg: Univ., FEMM; 37 S.: graph. Darst.; 2010

Hlawatsch, Stefan; Reichling, Peter

Konstruktion und Anwendung von Copulas in der Finanzwirtschaft
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,16;
Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 27 S.; 2010

Hlawatsch, Stefan; Reichling, Peter

Portfolio management under asymmetric dependence and distribution
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,17;
Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 26 S.: graph. Darst.; 2010

Ostrowski, Sebastian; Reichling, Peter

Measures of predictive success for rating functions
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,18;
Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 19 S.: graph. Darst.; 2010

Buchbeiträge

Reichling, Peter; Afanasenko, Diana

The German banking system - structure, regulation, and BASEL II implementation

In: Basel II. - Sumy: Shei "UAB NBU", ISBN 978-966-895863-2, S. 12-37, 2010; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Kryvko, Anna; Brämer, Patrick; Richter, Toni

Coping with the Financial Crisis - Ursachen der Finanzkrise und Ansatzpunkte zur Vermeidung künftiger Krisen

In: Wissenschaft für die Praxis. - Bonn: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, 70, S. 19-21, 2010; 2010

Reichling, Peter; Gischer, Horst

Deutscher Bankenmarkt hat sich in der Krise bewährt

In: Betriebswirtschaftliche Blätter. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl., Bd. 59.2010, 1, S. 44-48; 2010

Dissertationen

Uphaus, Andreas

Modellierung und empirische Analyse von Preismechanismen im Hochfrequenzbereich - eine Analyse am Beispiel der elektronischen Aktienmärkte IBIS und XETRA. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); X, 338 S.: graph. Darst.; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND ORGANISATION

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18440, Fax +49 (0)391 67 12349
<http://www.ufo.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Thomas Spengler

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Thomas Spengler

3. Forschungsprofil

1. Unternehmensführung

- Prüfung und Tragfähigkeit verschiedener Ansätze
- Systematische und methodische Analyse strategischer Entscheidungen bei der Unternehmensgründung
- Analyse und Generierung von Wissensmanagement-Konzepten

2. Personalwirtschaft

- Entwicklung neuer Konzepte der Informations- und Wissensverarbeitung
- Personalmanagement in der Logistikbranche
- Analyse von Ansätzen zur Personalplanung mit Softwareprogrammen
- Marketing bei personalwirtschaftlichen Fragestellungen
- Moderne Verfahren der Personaleinsatzplanung
- Psychoanalytische Konzepte für den personalwirtschaftlichen Kontext

3. Organisation

- Systematisierung organisationstheoretischer Ansätze
- Institutionenökonomie
- Kriterien zur Beurteilung der Effizienz betrieblicher Anreizsysteme

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Dipl. Kfm. Steffen Voigt

Kooperationen: Edeka Hannover-Minden

Förderer: Sonstige; 01.04.2008 - 30.06.2011

Die Wirkung von Kundenkarten als Kundenbindungsinstrument

Kundenkarten erfreuen sich seit Mitte der 90er Jahre wachsender Beliebtheit. Ausgestaltungsformen reichen von offenen und geschlossenen Initiativen kleinerer Einzelhandelsbetriebe bis hin zu branchen- und medienübergreifenden Kundenkartenkooperationen. Die Hauptfunktion von Kundenkarten bildet die Verknüpfung von Transaktions- und Kundendaten, welche eine segmentspezifische Gestaltung der Marketing-Mix Instrumente ermöglicht. Über die dem Teilnehmer eines Kundenkartenprogramms gewährten materiellen ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Naundorf, Jessica

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 30.06.2012

Employer Awards Fuzzy-Rating und -Ranking

Viele Unternehmen sehen sich schon heute mit einem verstärkten Fach- und Führungskräftemangel konfrontiert. Dieser Mangel wird sich aufgrund der demographischen Entwicklung noch verstärken und weitere Engpässe auf dem Arbeitsmarkt hervorrufen. Im Wettbewerb um die besten Talente (War for Talents) gilt es daher umso mehr, als attraktiver Arbeitgeber von der potentiellen Zielgruppe wahrgenommen zu werden. In diesem Zusammenhang gewinnt das Employer Branding eine zunehmende Bedeutung für die Personalpraxis. ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Naundorf, Jessica

Förderer: Haushalt; 01.07.2007 - 30.06.2012

Employer Branding im Personalmarketing

Die demographische Entwicklung konfrontiert viele Unternehmen mit der wachsenden Herausforderung, geeignete Fach- und Führungskräfte zu identifizieren und sie als neue Mitarbeiter zu gewinnen. Zahlreiche Studien betrachten das Employer Branding als eine gute Möglichkeit, den sog. "War for Talents", der fokussiert im Mittelstand ausgetragen wird, zu gewinnen. Für die Umsetzung der Aufgaben und Ziele des Employer Branding ist das Personalmarketing eine bedeutende Voraussetzung. Dabei werden die Gesichtspunkte ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Matthias Weber

Förderer: Sonstige; 01.01.2009 - 30.11.2011

Fairness, Reziprozität und Motivation - eine empirische Untersuchung des Verhaltens in Arbeitsverhältnissen

Die Arbeit untersucht die Relevanz von Theorien der Behavioral Labor Economics für die Prognose von Verhalten in Arbeitsverhältnissen im Feld.

Sie untersucht Aussagen zur Verhaltenswirksamkeit betrieblicher Lohn- und Anreizsysteme, insbesondere die Gift-Exchange-Hypothese und die Hypothese der Korrumpierung intrinsischer Motivation.

Die Arbeit möchte durch Untersuchung realer Arbeitsverhältnisse Gestaltungsempfehlungen für Anreizsysteme in der betrieblichen Praxis machen.

Methodisches Vorgehen:

Die ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Seebothe, Guido

Förderer: Haushalt; 02.07.2007 - 30.06.2012

Methoden und Ansätze des Humankapitalmanagement

Die Entwicklung von der Agrargesellschaft hin zur heutigen Wissensgesellschaft haben das Wissen und die Ressource "Mensch" in den Vordergrund ökonomischer Betrachtungen gerückt.

Die Fähigkeit wissensorientierter Gesellschaften und Unternehmen Humanpotenziale zu identifizieren, zweckorientiert zu entwickeln, zu nutzen und zu konservieren, hat sich zu einem elementaren Wettbewerbsfaktor herausgebildet. Im Zuge dieser Entwicklung wurde der Begriff Humankapital geprägt und kontrovers diskutiert. Unter ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Krieg, Alexander

Förderer: Sonstige; 01.03.2007 - 30.04.2011

Modellbasierte Effizienzuntersuchung von Anreizsystemen insbesondere von Cafeteriasystemen

Erarbeitung und Analyse der Einflussstreiber auf die Effizienz von Anreizsystemen insbesondere in internationalen Unternehmen.

Analyse der Anforderungen zur optimalen Ausgestaltung von Cafeteriasystemen sowie Ermittlung möglicher Effizienzgrenzen.

Entwicklung eines Fuzzy-Logik basierten Modells zur Bewertung der Effizienz von Anreizsystemen.

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Bernd Erichson, Dr. Holger Müller, Dipl. Kfm. Steffen Voigt

Förderer: Haushalt; 22.02.2007 - 30.06.2011

Preisresponseforschung mittels Befragung und Kaufsimulation

Preisresponsefunktionen für Produkte und Marken gehören zum Basisinstrumentarium der Wirtschaftstheorie und bilden eine unverzichtbare Grundlage für Marketingentscheidungen. Ihre empirische Ermittlung auf Basis von realen Marktdaten aber stößt auf vielfältige Hindernisse. Wichtige Alternativen zur Datengewinnung bilden daher Feldbefragungen oder die Simulation von Kaufverhalten in Laborexperimenten. Speziell für monadische Abfragen empfiehlt die Wissenschaft die Anwendung anreizkompatibler Meßmethoden, ... mehr

5. Veröffentlichungen

Buchbeiträge

Kramer, Frederik; Seebothe, Guido

Humankapitalbewertung in KMU unter Anwendung von Open Source Software

In: WIWITA <6, 2008, Wismar>: WIWITA 2010. - Wismar: Hochsch., Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, ISBN 978-3-939159-84-1, S. 282-294; Wismarer Diskussionspapiere

Kongress: Wismarer Wirtschaftsinformatiktage; 7 (Wismar): 2010.06.03-04; 2010

Peters, Sibylle; Spengler, Thomas; Spiliopoulou, Myra

Wissensmanagement kleiner und mittelständischer Unternehmen in Zeiten demographischen Wandels

In: Wertschöpfungsmanagement im Mittelstand. - Wiesbaden: Gabler, ISBN 978-3-8349-2288-5, S. 43-69, 2010; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. PRODUKTION UND LOGISTIK

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18797, Fax +49 (0)391 67 11168

1. Leitung

Prof. Dr. Karl Inderfurth

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Karl Inderfurth

3. Forschungsprofil

Es werden komplexe Planungsprobleme im Bereich von Produktionswirtschaft und Logistik analysiert sowie Verfahren zur Entscheidungsunterstützung für Planungsprobleme aus diesem Bereich mit Methoden des Operations Research entwickelt. Die Forschung konzentriert sich dabei auf drei Schwerpunktgebiete.

Schwerpunkt 1: Reverse Logistics

Dieser Forschungsschwerpunkt verfolgt die Aufgabe, den Problembereich der Gestaltung und Planung logistischer Aktivitäten bei der Rückführung und Wiederverwendung bzw. -verwertung von Produkten und Materialien in Kreislaufwirtschaftsprozessen (Reverse Logistics) aus integrativer Sicht zu behandeln. Es wird mit analytischen Verfahren sowie unter Einsatz von Simulationsmethoden untersucht, wie die Standardverfahren zur Produktionsplanung und Materialdisposition zu erweitern sind, um das Auftreten von Material- und Produktrückflüssen ökonomisch und ökologisch wirkungsvoll einbeziehen zu können. Einen wichtigen Punkt bildet dabei die Untersuchung taktischer und strategischer Aspekte der Produktaufarbeitung vor dem Hintergrund sich dynamisch ändernder Umweltbedingungen sowie die Lösung von Losgrößenproblemen bei mehrstufigen Demontageprozessen. Ein weiterer Arbeitsbereich besteht in der Behandlung von Problemen der Demontage- und Recyclingplanung bei stochastischer Demontageausbeute. Ein weiteres Forschungsgebiet ist die Untersuchung optimaler und heuristischer Strategien bei der Verknüpfung von Produktaufarbeitung, Abschlusslosbildung und Neuproduktion zur Sicherung der Ersatzteilversorgung durch einen Originalhersteller bei und nach Ablauf der Serienproduktion zu nennen.

Schwerpunkt 2: Bedarfs- und Prozessrisiken in Logistiksystemen

Die Arbeiten im Rahmen dieses Schwerpunktthemas befassen sich insbesondere mit Fragen zur Analyse und zum Management von Risiken in Logistiksystemen, die sich sowohl auf die Bedarfs- wie auf die Beschaffungsseite richten können. Ein wichtiges neues Arbeitsgebiet besteht dabei in der Analyse der Probleme, die sich für die Aufgaben der Materialplanung und des Bestandsmanagements stellen, wenn zusätzlich zur Bedarfsunsicherheit in einer Supply Chain in einzelnen Produktionsstufen aufgrund mangelnder Prozessbeherrschung mit unsicherer Produktionsausbeute gerechnet werden muss. Diese Forschung dient u.a. dem Ziel, die gängigen Verfahren zur Risikoabsicherung im Rahmen von sog. MRP-Systemen zu bewerten und zu verbessern und unterschiedliche Typen von Ausbeuteunsicherheit berücksichtigen zu können. Weiter geht es in diesem Forschungsschwerpunkt darum, die Koordination von kurz- und langfristigen Beschaffungsstrategien in einer Supply Chain unter Einbeziehung von elektronischen Beschaffungsmärkten und der damit verbundenen Unsicherheiten zu analysieren. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit Professor Kelle (USA) werden koordinierte Beschaffungsstrategien unter Einbeziehung von Kapazitätsreservierungen untersucht. Neben einer Strategieoptimierung werden heuristische Ansätze für die Koordination von Beschaffungs- und Kapazitätsentscheidungen entwickelt und auf ihre Güte hin getestet.

Schwerpunkt 3: Supply Chain Koordinationsmanagement

Unternehmensübergreifende Supply Chains (SCs) sind unter Anderem dadurch charakterisiert, dass die einzelnen SC-Akteure zwar ein gemeinsames Interesse an einem möglichst hohen Gesamterfolg der SC haben, dass sie aber aufgrund unvollständiger Informationen und der Verfolgung individueller Gewinnziele in der Regel nur eine suboptimale SC-Performance erreichen. Ein Mittel zur besseren Koordination der SC-Entscheidungen selbstständiger Akteure können Kontrakte mit spezifischen Anreizschemata sein, die allerdings bei asymmetrischer Informationsverteilung innerhalb einer SC nur bedingt wirksam sind. Im vorliegenden Schwerpunkt soll analysiert werden, wie das Koordinationspotenzial von Kontrakten bei asymmetrischer Kosteninformation unter unterschiedlichen Aktionsspielräumen und Rahmenbedingungen aussieht. Insbesondere soll mithilfe experimenteller Forschungsmethoden untersucht werden, ob und inwieweit das Koordinationsdefizit in der SC durch freiwillige Informationsweitergabe zwischen den Akteuren vermindert werden kann. Des Weiteren soll erforscht werden, welche Rolle eine rein strategische Lagerhaltung für die Entstehung von Koordinationsdefiziten in SCs spielt.

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Stephanie Vogelgesang

Förderer: Haushalt; 01.07.2008 - 30.06.2011

Absicherungsstrategien in Produktionssystemen mit stochastischer Ausbeute

Für Aufgaben der Produktionsplanung und des Bestandsmanagements stellen sich ganz besondere Herausforderungen, wenn in Fertigungssystemen aufgrund mangelnder Prozessbeherrschung mit unsicherer Produktionsausbeute gerechnet werden muss. Unterschiedliche Typen von Fertigungsprozessen bedürfen hierbei verschiedener stochastischer Modellierungsmethoden. Das zusätzliche Auftreten von Nachfrageunsicherheit macht die Suche nach geeigneten Absicherungsstrategien zum Schutz gegen beide Risikoeinflüsse noch ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth, Prof. Dr. Peter Kelle (USA), Dr. Rainer Kleber

Förderer: Haushalt; 01.01.2008 - 31.12.2011

Beschaffungsstrategien mit Kapazitätsreservierung unter Nutzung von Spotmärkten

Zur Nutzung langfristiger Beschaffungsquellen werden oft Verträge geschlossen, in denen neben festen Preiskonditionen auch eine Reservierung von (Höchst-) Beschaffungsmengen vereinbart wird. Hierdurch lässt sich das Risiko von Lieferengpässen bei unsicheren Nachfrageschwankungen verringern. Bei gleichzeitigem Vorhandensein von Spotmärkten lassen sich zusätzlich mögliche Preisvorteile aus kurzfristigen Marktpreisschwankungen ziehen, wenn die langfristige Beschaffungsoption mit einer kurzfristigen ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Dr. Rainer Kleber

Förderer: Haushalt; 01.01.2006 - 31.12.2010

OR-Verfahren zum Ersatzteilmanagement nach Abschluss der Serienproduktion

Bei bzw. nach Abschluss der Serienproduktion stellen sich in vielen Industriebereichen für die Ersatzteilversorgung schwierige Entscheidungsprobleme, die mit Hilfe von OR-Verfahren zu lösen sind. Neben einem finalen Abschlusslos und einer vergleichsweise teuren Nachproduktion bzw. Nachbestellung spielt in letzter Zeit zunehmend auch die Aufarbeitung von Altprodukten eine immer größer werdende Rolle als Instrument zur Erhöhung der Lieferflexibilität in der Nachserienphase. Damit tritt zur Unsicherheit ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Tobias Schulz

Kooperationen: Universität Brescia (IT)

Förderer: Haushalt; 01.04.2006 - 31.03.2011

Planungssysteme zur Verknüpfung von Demontage und Teilebeschaffung zur kombinierten Altproduktaufarbeitung und Ersatzteilversorgung

Die Wiederverwendung einzelner Komponenten eines Altprodukts kann sowohl unter ökologischen als auch unter ökonomischen Gesichtspunkten für ein Unternehmen von Vorteil sein. Die Planung von Systemen zur Altproduktaufarbeitung beinhaltet die gezielte Demontage der Altprodukte zur Gewinnung der jeweiligen Altteile, aus denen dann wiederaufgearbeitete Produkte hergestellt werden können. Ein weiterer interessanter Aspekt dieser Systeme ist, wie zusätzlich ein Bedarf an Ersatzteilen befriedigt werden ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Robin Hartwig

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 30.06.2012

Strategische Lagerhaltung im Supply Chain Management

In Supply Chains, in denen sowohl der Lieferant einer Ware als auch der abnehmende Händler über Monopolmacht verfügen, kann der Händler durch den Aufbau eines strategischen Lagers den Preis des Lieferanten in den Folgeperioden beeinflussen und somit versuchen, seinen Anteil am Supply Chain Gewinn zu erhöhen. Gleichzeitig versucht der Lieferant seinen Anteil zu erhalten, indem er den Preis in den Perioden erhöht, in denen er einen Lageraufbau vermutet. Dieser Aufbau eines strategischen Lagerbestands ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Josephine Clemens

Förderer: Haushalt; 01.03.2009 - 29.02.2012

Supply Chain Koordination bei Nachfrage- und Prozessrisiken

Effizienzverluste in Supply Chains sind vielfach in unkoordiniertem Entscheidungsverhalten der Akteure begründet. Kontraktdesign als wirksames Mittel zur Koordination in Supply Chains wurde bisher insbesondere im Zusammenhang mit Unsicherheit auf der Nachfrageseite untersucht. Die Rolle von zusätzlichen Prozessunsicherheiten im Liefer- und Produktionsbereich für die Supply Chain Koordination blieb dagegen weitgehend unbeachtet. Dies soll im vorliegenden Projekt nachgeholt werden, indem mit lagerhaltungs- ... mehr

Projektleiter: Dr. Rainer Kleber

Projektbearbeiter: Tobias Schulz, Guido Voigt

Förderer: Haushalt; 01.03.2008 - 31.12.2011

Dynamischer Rückkauf defekter Produkte zur Unterstützung eines effizienten Ersatzteilmanagements

Herrstellern langlebiger Wirtschaftsgüter verpflichten sich häufig zur langfristigen Bereitstellung von Ersatzteilen. Die effiziente Bereitstellung dieser Ersatzteile stellt demzufolge eine Hauptaufgabe im After-Sales-Geschäft dar. Neben traditionellen Beschaffungsoptionen wie einem Endbevorratungslos und der Aufarbeitung von Altteilen, die in ihrer Flexibilität jeweils großen Einschränkungen unterliegen, stellt der Rückkauf von defekten Produkten eine nützliche weitere Option dar. Obwohl dieser ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Inderfurth, Karl; Kleber, Rainer

An advanced heuristic for multiple-option spare parts procurement after end-of-production

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,5;

Magdeburg: Univ., FEMM; 32 S.: graph. Darst.

[Literaturverz. S. 27 - 29]; 2010

Buchbeiträge

Inderfurth, Karl; Schulz, Tobias

Lagerkennlinien in mehrstufigen Logistiksystemen

In: Dimensionen der Logistik. - Wiesbaden: Gabler, ISBN 978-3-8349-2373-8, S. 247-262, 2010; 2010

Dissertationen

Gotzel, Christian; Inderfurth, Karl

MRP zur Materialplanung für Kreislaufprozesse - Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken. - Gabler Research

Zagl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2008 u.d.T.: Gotzel, Christian: Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken beim Einsatz von MRP zur Materialplanung unter Einbeziehung von Recycling; [Link unter URL](#); Wiesbaden: Gabler; XXIV, 330 S.: graph. Darst.; 21 cm, ISBN 978-3-8349-1805-5; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. MARKETING

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18625, Fax +49 (0)391 67 11163
<http://www.marketing.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Bernd Erichson (Lehrstuhlleiter bis September 2010)
Prof. Dr. Martin Reimann (Berufung zum 1. Oktober 2010)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Bernd Erichson
Prof. Dr. Martin Reimann

3. Forschungsprofil

Marktforschung

- Verfahren der Neuproduktprognose
- Experimentelle Testmarktverfahren und Testmarktsimulation
- Preisresponseforschung mittels Befragung und Kaufsimulation
- Durchführung von Kaufsimulationen unter Einsatz von Virtual-Reality-Methoden und Internet
- Non-Response-Problem bei empirischen Erhebungen
- Imageforschung und und Präferenzanalyse
- Marketing und Marktforschung für Luxusgüter

Markenpolitik

- Markenpositionierung und Positionierungsanalyse
- Markentransferentscheidungen
- Methoden zur Markenwertmessung

Kommunikationsmanagement

- Werbeerfolgskontrolle
- Gestaltung von Werbemitteltests
- Prognose von Werbeerinnerung und Markenbekanntheit bei der Einführung neuer Produkte

Multivariate Analyseverfahren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Reimann

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Sebastian Lehmann

Förderer: Haushalt; 15.12.2010 - 01.01.2014

Psychological and neural basis of product design perception

Erforschung der psychologischen und neuronalen Grundlagen der Wahrnehmung von Produktdesign mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT) sowie klassischer Verhaltensexperimente und Befragungen (Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Reimann)

Projektleiter: Prof. i. R. Bernd Erichson
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Bernd Erichson, Dr. Holger Müller, Dipl.-Kfm. Steffen Voigt
Förderer: Haushalt; 22.02.2006 - 22.02.2010

Preisresponseforschung mittels Befragung und Kaufsimulation

Preisresponsefunktionen für Produkte und Marken gehören zum Basisinstrumentarium der Wirtschaftstheorie und bilden eine unverzichtbare Grundlage für Marketingentscheidungen, ihre empirische Ermittlung auf Basis von realen Marktdaten aber stößt auf vielfältige Hindernisse. Wichtige Alternativen zur Datengewinnung bilden daher Feldbefragungen oder die Simulation von Kaufverhalten in Laborexperimenten. Hierzu sollen geeignete Meß- und Analyseverfahren unter Einschluß von Computersoftware entwickelt ... mehr

Projektleiter: Dr. Holger Müller
Projektbearbeiter: Dr. Holger Müller; Dipl.Kfm. Eike Benjamin Kroll; Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt
Förderer: Haushalt; 01.10.2008 - 30.09.2011

Research on Behavioral Anomalies in Buying Decisions

Behavioral research revealed that product assortments can influence buyer preferences and willingness to pay of consumers and affect purchase decisions between options of a product line. In laboratory-based experiments, so-called context effects and the preference reversal phenomenon known from risk research are investigated. Since most of previous studies used hypothetical, artificial designs that lack realism, a limited external validity of experimental findings is to be supposed. This is a drawback, ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Müller, Holger; Kroll, Eike Benjamin; Vogt, Bodo

"Fact or artifact? - empirical evidence on the robustness of compromise effects in binding and non-binding choice contexts"

In: Journal of retailing and consumer services. - London [u.a.]: Elsevier, Bd. 17.2010, 5, S. 441-448; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Müller, Holger; Kroll, Eike Benjamin; Vogt, Bodo

When judgments and preferences fail to conform - research on preference reversals for product purchases

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,3; Magdeburg: Univ., FEMM; 19 S.; 2010

Müller, Holger; Voigt, Steffen

Are there gambling effects in incentive-compatible elicitations of reservation prices? - an empirical analysis of the BDM-mechanism

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,21; Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 16 S.; 2010

Dissertationen

Rumpel, Franziska

Neuromarktforschung - Analyse und Prognose von Markenwahlentscheidungen mittels klassischer und neurowissenschaftlicher Methoden. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); XII, 169 Bl., Bl. X - XCIII: III., graph. Darst.; 30 cm; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. MANAGEMENT SCIENCE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18225, Fax +49 (0)391 67 18223

1. Leitung

Prof. Dr. Gerhard Wäscher

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Gerhard Wäscher

3. Forschungsprofil

1. Lagerhausmanagement

- Festlegung von Artikelstandorten in Person-zur-Ware-Kommissioniersystemen
- Bildung von Kommissionieraufträgen in Person-zur-Ware-Kommissioniersystemen
- Festlegung von Kommissionierwegen in Person-zur-Ware-Kommissioniersystemen
- On-line Optimierungsprobleme in Person-zur-Ware-Kommissioniersystemen

2. Industrielle Zuschneide- und Packprobleme

- Typologisierung und Review
- Zweidimensionale Zuschneideprobleme mit Defekten
- Zuschneideprobleme mit Reststücken

3. Logistik und Operations Research für die Region

- Virtuelle Unternehmen in der Logistik
- OR im Hochwasserschutz für die Landeshauptstadt Magdeburg

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Wirtsch.-Inform. Volker Reschke

Förderer: Haushalt; 01.01.2008 - 31.12.2012

Festlegung von Artikelstandorten in Mann-zur-Ware-Kommissioniersysteme

Gegenstand des Projektes sind Problemstellungen aus der Mann-zur-Ware-Kommissionierung, wie die Festlegung von Artikelstandorten in Kommissionierlagern (item location), die Bildung von Kommissionieraufträgen aus Kundenaufträgen (order batching) und die Planung von Kommissioniertrajektorien (picker routing). Zur Behandlung derartiger Fragestellungen sollen der Einsatz quantitativer Methoden geprüft und geeignete Heuristiken entwickelt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sören Koch; Dipl.-Math. oec. Sebastian Henn

Förderer: Haushalt; 01.12.2007 - 30.11.2012

Quantitative Methoden für operative Planungsprobleme in der Kommissionierung

Lagerhausaktivitäten bilden einen Bereich, der von der traditionellen Betriebswirtschaftslehre bisher vernachlässigt wurde. Das gilt speziell auch für die Kommissionierung, die eine zentrale, im Allgemeinen aber auch äußerst aufwändige Funktion in Lagerhäusern darstellt. Inhalt des Projektes ist das Zusammenspiel verschiedener Fragestellungen aus der Kommissionierung, wie die Festlegungen von Artikelstandorten in Kommissionierlagern, das Zusammenfassen von Kundenaufträgen und die Planung geeigneter ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Math. Heike Haußner

Förderer: Haushalt; 01.01.2007 - 31.12.2011

Das 1D Residual Bin Packing Problem

Beim Zuschnitt von stangenförmigem Material in einer oder in wenigen verschiedenen Ausgangslängen fallen in der Praxis Reststücke in völlig verschiedenen Längen an, die aufgrund von fehlenden Lösungsverfahren nicht effektiv weiterverwendet werden können. Dieses Problem - das 1D Residual Bin Packing Problem wurde bisher in der wissenschaftlichen Forschung noch nicht betrachtet. Deshalb soll zunächst untersucht werden, inwieweit sich existierende Verfahren für eindimensionale Zuschnideprobleme auf ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Kffr. Doreen Schwinger

Förderer: Haushalt; 01.01.2006 - 30.06.2010

Logistiknetzwerke und virtuelle Unternehmen in den neuen Bundesländern

Die Kooperationsstrategie der Bildung von Kooperationsnetzwerken und daraus entstehenden virtuellen Unternehmen soll auf die Logistikbranche angewandt werden. Es ist zu untersuchen, ob sich die kleinen und mittleren Logistikunternehmen durch diese Strategie besser unter den gegenwärtigen Wettbewerbsbedingungen behaupten können bzw. Wettbewerbsvorteile aufbauen können. Weiterhin soll herausgefunden werden, ob die notwendigen Voraussetzungen bei den kleinen und mittleren Logistikunternehmen gegenwärtig ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Annett Schädlich

Förderer: Haushalt; 01.04.2009 - 31.01.2011

Logistik im operativen Hochwasserschutz der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Hochwasserschutz ist für die Landeshauptstadt Magdeburg aufgrund der Lage an der Elbe und den damit verbundenen, regelmäßig wiederkehrenden Hochwasserereignissen von besonderer Bedeutung. Mit dem Ziel, Lebewesen und Sachwerte zu schützen, sind Maßnahmen zu ergreifen, die zum einen der Prävention künftiger Schäden und zum anderen der unmittelbaren Reaktion auf Hochwasserereignisse dienen. Hierzu zählt insbesondere die Errichtung mobiler Deichsysteme bestehend aus Sandsäcken. Die in diesem Zusammenhang ... mehr

5. Eigene Kongresse, wissenschaftliche Tagungen und Exponate auf Messen

Wiener Forschungsseminar, Wien (Österreich), 06.-08. Oktober 2010

6. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Henn, Sebastian; Koch, Sören; Doerner, Karl F. ; Strauss, Christine; Wäscher, Gerhard

Metaheuristics for the order batching problem in manual order picking systems

In: Business research. - Göttingen: VHB, Bd. 3.2010, 1, S. 82-105; [Abstract unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Henn, Sebastian; Wäscher, Gerhard

Tabu search heuristics for the order batching problem in manual order picking systems

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,7;

Magdeburg: Univ., FEMM; 26 S.

[Literaturverz. S. 21 - 22]; 2010

Buchbeiträge

Henn, Sebastian

Algorithms for on-line order batching in an order-picking warehouse

In: ILS 2010. - Business Process Consulting, insges. 12 S.

Kongress: ILS 2010; 3 (Casablanca): 2010.04.13-16; 2010

Dissertationen

Gotzel, Christian; Inderfurth, Karl

MRP zur Materialplanung für Kreislaufprozesse - Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken. - Gabler Research

Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2008 u.d.T.: Gotzel, Christian: Optimierung von Absicherungsstrategien gegen Bedarfs- und Versorgungsrisiken beim Einsatz von MRP zur Materialplanung unter Einbeziehung von Recycling; [Link unter URL](#); Wiesbaden: Gabler; XXIV, 330 S.: graph. Darst.; 21 cm, ISBN 978-3-8349-1805-5; 2010

Schwinger, Doreen

Unternehmensnetzwerke und virtuelle Unternehmen als Wettbewerbsstrategie für kleine und mittelgroße

Logistikunternehmen der neuen Bundesländer. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); XII, 282 S.: graph. Darst.; 30 cm; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. UNTERNEHMENSRECHNUNG/ACCOUNTING

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18493, Fax +49 (0)391 67 11722
<http://www.accounting.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Anne Chwolka

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Anne Chwolka

3. Forschungsprofil

Analyse von Informations- und Koordinationsproblemen des Rechnungswesens mit Hilfe quantitativer entscheidungsanalytischer Methoden und informationsökonomischer Ansätze:

Im Bereich der externen Unternehmensrechnung steht die ökonomische Wirkungsanalyse nationaler und insbesondere internationaler Rechnungslegung im Vordergrund. Dabei wird das externe Rechnungswesen als Informationsinstrument verstanden, welches auf vielfältige Weise Entscheidungsprozesse in einer Unternehmung beeinflusst. Im Bereich der internen Unternehmensrechnung geht es um die Gestaltung anreizkompatibler Mechanismen zur Steuerung dezentraler Entscheidungen. Neben der Frage, ob eine Harmonisierung und wie eine Koordination von internem und externem Rechnungswesen sinnvoll anzustreben ist, wird der institutionelle Rahmen analysiert. Schwerpunktthema im Bereich der Corporate Governance bildet die Sicherstellung der Qualität von Wirtschaftsprüferleistungen, insbesondere der Unabhängigkeit und der Prüferhaftung im Rahmen verschiedener wirtschaftlicher Überwachungsmaßnahmen.

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Chwolka
Kooperationen: Prof. Dr. Matthias G. Raith (OvGU-Magdeburg)
Förderer: Haushalt; 01.12.2009 - 01.12.2013

Der Businessplan im Gründungsprozess

Die Gestaltung des Businessplans als Informationssystem für unternehmensinterne und externe Entscheidungsträger (z. B. Gründer, Risikokapitalgeber oder Banken) mit dem Wissen um potenzielle Interessenskonflikte und asymmetrische Information der Betroffenen stellt eine große Herausforderung dar. Einerseits dient der Businessplan als Planungsinstrument für den Entrepreneur und als Informationsgrundlage für den potenziellen Kapitalgeber. Andererseits versuchen beide, mit dem Businessplan das Verhalten ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Danny Behrendt
Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 01.01.2014

Die Rolle von Versicherungen für die Corporate Governance von Unternehmen

Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen für Unternehmensorgane (D&O-Versicherungen) haben in Deutschland in den letzten Jahren eine zunehmende Verbreitung gefunden. Sie werden von Unternehmen zugunsten ihrer Organe für Schäden abgeschlossen, die aufgrund unwissentlicher Pflichtverletzungen entstehen. Grundlegende Bestandteile des Versicherungsvertrages sind die Deckungssumme, Haftungsausschlüsse, die Versicherungsprämie und ein eventueller Selbstbehalt. Solche von Unternehmen abgeschlossene Versicherungen ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Projektbearbeiter: Johanna Zwernemann

Förderer: Haushalt; 01.11.2008 - 01.11.2012

Fraud im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

Nationale und internationale Betrugsfälle in Unternehmen haben in den letzten Jahren das Aufsehen der Öffentlichkeit erregt. Dabei geriet der Abschlussprüfer zunehmend in Verdacht seine Prüfungshandlungen nicht mit ausreichender Sorgfalt nachgegangen zu sein. Entsprechend ist der Frage nachzugehen, inwieweit der Jahresabschlussprüfer in der Lage und verpflichtet ist innerhalb einer gesetzlichen Jahresabschlussprüfung Bilanzmanipulationen aufzudecken. Gegenwärtig etablieren sich Forensic Advisory ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Kooperationen: Dr. Jan Thomas Martini (Universität Bielefeld); Prof. Dr. Dirk Simons (Universität Mannheim)

Förderer: Haushalt; 01.06.2005 - 01.06.2010

Kostenbasierte Verrechnungspreise und Allokation dezentraler Verhandlungskompetenz

Im Rahmen des Projekts wird die Koordination dezentraler Investitions- und Marketingentscheidungen analysiert. Im Vordergrund steht die Frage, ob und wie dezentrale Verhandlungen über Verrechnungspreise zur Koordination beitragen können und wie die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Verrechnungspreisbestimmung zu gestalten sind, damit aus Unternehmensgesamtsicht eine zufrieden stellende Lösung gefunden wird, wenn nur einstufige kostenbasierte Verrechnungspreise zur Wahl stehen. Aus theoretischer ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Projektbearbeiter: Nicole Kusemitsch

Förderer: Haushalt; 01.02.2009 - 31.01.2013

Risikomanagement und freiwillige Risikoberichterstattung

Aufgrund spektakulärer Zusammenbrüche in der Vergangenheit wurden Aktiengesellschaften mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) im Jahre 1998 verpflichtet, ein den Fortbestand des Unternehmens sicherndes internes Kontroll- und Überwachungssystem einzurichten. Gleichzeitig kam durch die Ergänzung des § 289 Abs. 1 HGB die Verpflichtung hinzu, im Lagebericht auf die Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen. Damit wurden erstmals Anforderungen an das Risikomanagement ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Projektbearbeiter: Rafael Weber

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 01.10.2010

Risikoorientierte Auftragsannahmeentscheidung in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Nationale und internationale Unternehmenskrisen in den letzten Jahren haben das Vertrauen in die externe Rechnungslegung erschüttert. Im Zentrum der Kritik standen insbesondere auch die Abschlussprüfer. Um die Glaubwürdigkeit des Berufsstandes zu sichern bzw. wiederherzustellen wurden verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen und implementiert. Dazu zählen auch Regelungen zur Entscheidung über die Auftragsannahme bzw. die Fortführung bereits bestehender Mandate durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Förderer: Haushalt; 01.10.2006 - 01.10.2011

Risikomanagement und -controlling in Industrieunternehmen

Tendenziell ist bei wirtschaftlichen Aktivitäten ein gestiegenes Risikobewusstsein zu konstatieren, welches u.a. mit der Zunahme der Insolvenzen begründet ist. Entsprechend ist eine frühzeitige Erkennung von Risiken nicht nur wünschenswert, sondern notwendig zur Existenzsicherung. Die Einrichtung interner Überwachungssysteme zum Zwecke

des Risikocontrollings wurde durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich dokumentiert. Die konkrete Umsetzung und die Gestaltung des Risikocontrollings ... mehr

5. Eigene Kongresse, wissenschaftliche Tagungen und Exponate auf Messen

- Analytical Research Accounting Workshop

- Workshop Ökonomische Analyse in der Externen Rechnungslegung

6. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Chwolka, Anne; Martini, Jan Thomas; Simons, Dirk

The value of negotiating cost-based transfer prices

In: Business research. - Göttingen: VHB, Bd. 3.2010, 2, S. 113-131; [Abstract unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Chwolka, Anne; Kusemitsch, Nicole

Auswirkungen einer zunehmenden Regulierung auf die Qualität der Risikoberichterstattung

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,15; Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 27 S.; 2010

Chwolka, Anne; Zwernemann, Johanna

Forensic Services - an innovation on the auditing market?

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,24; Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 24 S.; 2010

PROFESSUR BWL, INSB. EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18531, Fax +49 (0)391 67 11222
<http://www.wv.uni-magdeburg.de/pbw11/>

1. Leitung

Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt

3. Forschungsprofil

Modelle beobachtbaren menschlichen Verhaltens und empirische Überprüfung

- Risiko und Unsicherheit
- Verhandlungen
- Kaufentscheidungen
- Mehrstufige Entscheidungen

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt

Projektbearbeiter: Kroll, Eike

Kooperationen: Universität Karlsruhe

Förderer: Haushalt; 01.10.2006 - 30.09.2011

Ein Nutzenkonzept zur Erklärung individueller Entscheidungen über Zeit: Eine experimentelle Analyse

Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit verschiedenen Theorien zur Erklärung individueller Entscheidungen bei Risiko. Bestehende Modelle basieren auf Entscheidungen über monetäre Konsequenzen, jedoch lassen die Implikationen des Nutzenkonzepts eine Ausweitung auf andere Konsequenzen zu. In einem ersten Schritt wurde der Faktor Zeit, in Form von Warte- und Arbeitszeit, als Handlungskonsequenz implementiert. Es wurde untersucht, inwieweit eine Nutzenfunktion nach Kannemann und Tversky auf Zeit ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Gerber, Anke; Hens, Thorsten; Vogt, Bodo

Rational investor sentiment in a repeated stochastic game with imperfect monitoring

In: Journal of economic behavior & organization. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, Bd. 76.2010, 3, S. 669-704; [Link unter URL](#) ; 2010

Hartmann, Björn-Oliver; Böhm, Klemens; Khachatryan, Andranik; Schosser, Stephan; Vogt, Bodo

Incentivizing connectivity in structured Peer-to-Peer systems

In: Web intelligence and agent systems. - Amsterdam: IOS Press, Bd. 8.2010, 2, S. 123-147; [Link unter URL](#); 2010

Hens, Thorsten; Vogt, Bodo

Indirect reciprocity and money

In: Games and economic behavior. - Amsterdam: Elsevier, Bd. 70.2010, 2, S. 354-374; [Link unter URL](#); 2010

Müller, Holger; Kroll, Eike Benjamin; Vogt, Bodo

"Fact or artifact? - empirical evidence on the robustness of compromise effects in binding and non-binding choice contexts"

In: Journal of retailing and consumer services. - London [u.a.]: Elsevier, Bd. 17.2010, 5, S. 441-448; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Kroll, Eike Benjamin; Rieger, Jörg; Vogt, Bodo

How does repetition of signals increase precision of numerical judgment?

In: Brain informatics. - Berlin [u.a.]: Springer, ISBN 3-642-15313-5, S. 200-211; Lecture notes in computer science; 6334; [Link unter URL](#), 2010

Kongress: BI; (Toronto): 2010.08.28-30; 2010

Müller, Holger; Kroll, Eike Benjamin; Vogt, Bodo

When judgments and preferences fail to conform - research on preference reversals for product purchases

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,3; Magdeburg: Univ., FEMM; 19 S.; 2010

Rätzel, Steffen; Vogt, Bodo; Weimann, Joachim

Lebenszufriedenheit von Patienten mit Prostata Karzinom und die Rolle ärztlicher Betreuung

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,1; Magdeburg: Univ., FEMM; 7 S.: graph. Darst.; 2010

Dissertationen

Kroll, Eike Benjamin

Das Nutzenkonzept und Probleme bei der Erklärung individueller Entscheidungen - eine experimentelle Analyse von

Entscheidungen über Zeit und Geld. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); 8, 108 S., S. IV - LXXVIII: III., graph. Darst.; 30 cm; 2010

Uphaus, Andreas

Modellierung und empirische Analyse von Preismechanismen im Hochfrequenzbereich - eine Analyse am Beispiel der

elektronischen Aktienmärkte IBIS und XETRA. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); X, 338 S.: graph. Darst.; 2010

PROFESSUR BWL, INSB. ECONOMICS OF BUSINESS AND LAW

Vilfredo-Pareto-Bldg. 22/D-003
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67-18729, Fax +49 (0)391 67-11764
<http://www.wv.uni-magdeburg.de/bizecon/>

1. Leitung

Prof. Dr. Roland Kirstein

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Roland Kirstein

3. Forschungsprofil

Prof. Dr. Kirstein:

- Ökonomische Gesetzesfolgenanalyse
- Regulierung von Banken und Versicherungen
- Anreizsysteme in Organisationen
- Teamtheorie
- Verhandlungen und kollektive Entscheidungen
- Beschränkte Rationalität

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein

Projektbearbeiter: Eva Schliephake, M.A., B.Sc.

Förderer: DFG; 01.09.2008 - 31.12.2011

Basel II and Bertrand Competition among Banks

The Ph.D. project aims to analyse the impact of the current banking regulation within the context of a strategic choice of capacities changing Bertrand competition mechanisms into a de facto Cournot competition. The thesis will study the effects of the bank's shareholder decision on a binding and observable future level of bank's equity on the bank's ability to generate shareholder value. Moreover, the project will analyse if and how these changes in market structure could influence the bank's decision ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein

Förderer: Sonstige; 18.01.2006 - 18.01.2010

Bayesianisches Monitoring

Ist Überwachung kostenträchtig, dann lohnt es sich für den Überwacher, seine Aktivität einzustellen, wenn er überzeugt ist, daß der Überwachte das gewünschte Verhalten an den Tag legt. Dessen beste Antwort ist aber, nicht dieses Verhalten zu wählen. Bei diesem in der Literatur intensiv diskutierten Spiel (ohne Gleichgewicht in reinen Strategien) wird angenommen, daß Überwachung perfekt und kostenträchtig ist. Im Rahmen dieses Projekts werden diese beiden Annahmen aufgehoben. Bei kostenloser, aber ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Prof. Dr. Georg v. Wangenheim, Univ. Kassel
Förderer: Sonstige; 01.11.2008 - 18.12.2011

Condorcet-Jury-Theorem mit zwei Fehlerwahrscheinlichkeiten

Das Condorcet-Jury-Theorem postuliert, wann in binären Entscheidungssituationen eine Gruppenentscheidung gegenüber der Entscheidung eines Gruppenmitglieds vorzuziehen ist. Die Gruppe entscheidet besser, wenn die Wahrscheinlichkeit einer falschen Entscheidung größer als 0.5 ist. Hierbei ist allerdings unterstellt, daß die beiden möglichen Fehler mit gleicher Wahrscheinlichkeit auftreten. Im Allgemeinen sind diese Fehlerwahrscheinlichkeiten jedoch unabhängig voneinander. Wird dies berücksichtigt, ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Förderer: Haushalt; 07.11.2007 - 06.11.2012

Eine Stimme pro Aktie? Eine Analyse mit Hilfe von Machtindizes.

Ausgangspunkt des Projekts ist die Diskussion auf EU-Ebene über die Stimmgewichtung im Ministerrat. Dort lautet eine der Fragen: Gibt es eine "simple Formel", mit deren Hilfe diese Stimmgewichte für jedes Mitgliedsland in Abhängigkeit von seiner Bevölkerungszahl so festgelegt werden können, dass jedem Bürger dieselbe indirekte Macht zukommt? Diese Frage wird auf die Aktiengesellschaft übertragen: Lassen sich die Anteilzahlen so in Stimmgewichte umrechnen, daß die Macht pro Aktie für alle Anteile ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Dr. Annette Kirstein, Univ. Karlsruhe; Rechtsanwalt Hans Gerhard, Universität des Saarlandes
Förderer: Haushalt; 06.11.2007 - 06.07.2010

Forderungsausfallversicherungen in Zivilprozess und Vergleich

Kläger könnten ihre Forderungen aus einem gewonnenen Prozess oder einem erfolgreich abgeschlossenen Vergleich durch eine Forderungsausfallversicherung schützen, wenn sie befürchten müssen, dass der Beklagte bankrott gehen könnte, bevor er die Forderung bezahlt. Das Paper zeigt, daß Prozess- und Vergleichsversicherung allerdings unterschiedliche Auswirkungen auf die Verhandlungssituation während des Vergleichs haben. Die Prozessversicherung läßt ihn "härter" verhandeln, wohingegen eine Vergleichsversicherung ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Sidi Koné
Förderer: Haushalt; 01.04.2008 - 10.11.2012

Market behavior and financial structure of firms

This dissertation investigates the strategic dimension of financial structure decisions of operating enterprises. Both the description of corporate strategic behavior on markets and the description of firms internal properties, such as financial structure, have been at the heart of an ever-growing stream of economic literature for several decades. However, for the most part of the contributions dealing with these two major components of the theory of the firm, the analytical coverage exhibits a ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Rechtsanwalt cand. rer. pol. Philipp Reusch
Förderer: Sonstige; 18.01.2006 - 18.01.2011

Produkthaftungs-Pools

Im Rahmen dieses rechtsökonomischen Dissertationsprojekts werden die Auswirkungen der Absicherung von Produkthaftungsrisiken durch Versicherungen und Pool-Lösungen verglichen. Hierzu wendet die Studie einfache ökonomische Theorien an; sie bietet eine umfassende Einführung in aktuelle rechtliche Institutionen

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Kirstein

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Roland Kirstein

Förderer: Haushalt; 11.10.2010 - 01.12.2011

Risikoneutralität, stochastische Produktion und Marktmacht.

Das Projekt analysiert theoretisch das Entscheidungsverhalten eines risikoneutralen Unternehmens, das Marktmacht besitzt, also z.B. Monopolist ist, und eine stochastische Produktion durchführt. Die Preissetzungsmacht führt dazu, dass Preis und Menge negativ korreliert sind. Daher läßt sich der erwartete Umsatz nicht einfach als Produkt des erwarteten Marktpreises und der erwarteten Ausbringungsmenge bestimmen, was Einfluss auf die Maximierung des erwarteten Gewinnes hat. Das Modell zeigt, dass ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Kirstein, Annette; Kirstein, Roland; Gerhard, Hans

Bad debt loss insurance in settlement and litigation

In: Review of law and economics. - Berkeley, Calif., Bd. 6.2010, 1, insges. 18 S.; [Abstract unter URL](#); 2010

Kirstein, Roland

Volkswagen vs. Porsche - a power-index analysis

In: International journal of corporate governance. - Genève: Inderscience Enterprises, Bd. 2.2010, 1, S. 1-20;

[Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Schliephake, Eva; Kirstein, Roland

Strategic effects of regulatory capital requirements in imperfect banking competition

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,12; Magdeburg: Univ., FEMM; 17 S.; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. ENTREPRENEURSHIP

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18436, Fax +49 (0)391 67 11254
<http://www.interaktionszentrum.de/iaz/>

1. Leitung

Prof. Dr. Matthias Raith

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Matthias Raith

3. Forschungsprofil

- Unternehmensgründung als Entstehungs- und Gestaltungsprozess
- Theoretische Fundierung und praktische Entwicklung von analytischen Hilfsmitteln zur Unterstützung des Unternehmensgründungsprozesses
- Analyse komplexer Entscheidungsprobleme wie Marktpositionierung, Geschäftsmodellgestaltung, Finanzplanung, Finanzierungsgestaltung, Organisationsstrukturierung, Mitarbeiterauswahl oder Standortwahl
- Entwicklung einer präskriptiv orientierten Entrepreneurship-Forschung
- Entwicklung methodischer Grundlagen für den Bereich der Entscheidungs- und Verhandlungsanalyse
- Theoretische Fundierung und Gestaltung von Strukturen zur Begleitung und Förderung von Unternehmensgründern

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Raith, Prof. Dr. Rose, Prof. Dr. Heinze, PD Dr. Görtler, Prof. Dr. Skalej, Katja Besser

Förderer: Bund; 01.05.2008 - 31.05.2011

TASC Telemedical Acute Stroke Care

TASC Telemedical Acute Stroke Care ist ein vom BMBF gefördertes Projekt mit dem Ziel, die Schlaganfallversorgung in Sachsen-Anhalt durch den Einsatz von innovativen Telemedizinlösungen zu verbessern. Unter der Leitung von Prof. Dr. Raith (Interaktionszentrum Entrepreneurship), Prof. Dr. Rose (Lehrstuhl für Medizinische Telematik), sowie den Medizinern Prof. Dr. Skalej (Institut für Neuroradiologie) und Prof. Dr. Heinze (Klinik für Neurologie) soll der Zugriff auf medizinische Schlaganfallkompetenz ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Jörg Bühnemann

Förderer: Sonstige; 01.01.2010 - 31.12.2014

Der Wissenstransfer als dritte Aufgabe der Hochschule und politisches Gestaltungsinstrument

Im Zuge des Hochschulrahmengesetzes wurde die ökonomische Verwertung von wissenschaftlichen Erkenntnissen als zentrale dritte Aufgabe neben der Forschung und der Lehre für die Hochschulen implementiert. Vor dem Hintergrund einer degressiven Haushaltsentwicklung sind die Hochschulen zunehmend gezwungen, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen, um zum einen ein dauerhaft hohes Niveau der Forschung und Lehre zu sichern

und zum anderen durch den Transfer von Wissen Wachstumsimpulse in der regionalen ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Christoph Starke

Förderer: Sonstige; 01.07.2006 - 03.11.2010

Die Auswirkungen von Interessenskonflikten zwischen Entrepreneuren und Mäzenen auf die Gestaltung von Sozialunternehmen

Mit der Gründung eines Sozialunternehmens verfolgt der Entrepreneur vor allem das Ziel, grundlegende Bedürfnisse von Menschen zu befriedigen, die aufgrund von unzureichendem Einkommen nicht am Markt teilnehmen können.

Dieses Vorhaben wird in der Regel durch sogenannte Mäzene finanziell unterstützt, die wiederum versuchen, eigene Präferenzen ins Gründungsprojekt einfließen zu lassen. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen die Auswirkungen möglicher Interessenskonflikte zwischen Social Entrepreneuren ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Jessika Grunwald

Förderer: Sonstige; 01.11.2009 - 31.10.2013

Entwicklung von Decision Support Systemen zur Optimierung und Standardisierung des Telekonsils in der Akutschlaganfallversorgung

Zur Optimierung und Standardisierung des Telekonsils in der Akutschlaganfallversorgung entwickelt das TASC-Forschungsprojekt eine universell einsetzbare integrierte Telemedizinplattform, die zudem Decision Support Systeme zur Unterstützung des am Telekonsil beteiligten medizinischen Personals umfasst. Innerhalb des Promotionsprojektes soll hierfür eine Prozessanalyse durchgeführt werden, mit dem Ziel Problemstellungen sowohl beim Leistungsempfänger als auch beim Anbieter zu identifizieren ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Franziska Günzel

Förderer: Sonstige; 01.01.2009 - 31.12.2013

Entwicklung von Geschäftsmodellmustern für wachstumsstarke Gründungsunternehmen

Das Forschungsprojekt befasst sich mit der Identifikation von Geschäftsmodellmustern hinsichtlich Komplexität, Änderungsgrad und Besonderheiten von wachstumsstarken Gründungsunternehmen sowie mit den internen und externen Rahmenbedingungen und Treibern, die zu Geschäftsmodellveränderungen über die Zeit geführt haben. Es werden dabei 50 Start-Ups aus den USA und den deutschsprachigen Ländern Europas anhand von longitudinalen Fallstudien analysiert und Leitfaden-gestützte Interviews geführt. Es soll ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Anna Storm

Förderer: Sonstige; 01.12.2009 - 31.12.2013

Gesundheitsökonomische Evaluation von Telemedizin in der Schlaganfallversorgung

Schlaganfall ist eine der häufigsten Ursachen für den Tod und Langzeitbehinderung in Industrieländern mit hohen ökonomischen Belastungen für den Gesundheitsetat. Die Behandlung eines Schlaganfalls muss zeitnah erfolgen, was jedoch in ländlichen Regionen aufgrund des akuten Mangels an erfahrenen Neurologen oft nicht gewährleistet werden kann. Telemedizin bietet die Möglichkeit, die fehlende neurologische Fachkompetenz in die Häuser der Grund- und Regelversorgung zu transferieren. In Deutschland existieren ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Matthias Raith, Katja Küster, Thorsten Staak, Helge Wilker

Förderer: Bund; 01.01.2007 - 30.04.2010

High-Expectation Entrepreneurship

Ziel des Projekts High-Expectation Entrepreneurship (HEE) ist es, mit Hilfe analytischer und grafischer Methoden den Wertschöpfungshebel potenziell wachstumsstarker Unternehmen zu identifizieren und herauszustellen. Besonderes Merkmal des Projekts ist die Begleitung ausgesuchter realer Gründungsprojekte aus den Universitäten und Fachhochschulen des Landes Sachsen-Anhalt durch so genannte HEE-Taskforces, welche die Gründerteams bei der Erarbeitung einer neuen Markt- und Wachstumsstrategie (ihrer ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Steffen Burchhardt

Förderer: Sonstige; 01.09.2009 - 31.08.2013

Mikroökonomische Analyse des Not-for-Profit Sektors

Neben der Bewältigung gesellschaftlicher Probleme und Engpässe besitzt die wirtschaftliche Tragkraft des Sozialunternehmertums zunehmend auch wirtschaftspolitische Relevanz. Eine Überprüfung der grundlegenden Motivationen von Entscheidungsträgern ist unabdingbar, um Design und Struktur von Sozialunternehmen zu verstehen als auch einen hohen Wirkungsgrad staatlicher Eingriffe zu gewährleisten. Daneben verspricht die Analyse der Spenderpräferenzen (Donors und freiwillige Arbeitskräfte) die Beleuchtung ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Thorsten Staak

Förderer: Sonstige; 01.09.2006 - 01.09.2011

Ökonomische Rechtfertigung, Evaluation und Design staatlicher Markteingriffe ins Gründungsgeschehen

In der wirtschaftspolitischen Diskussion wird häufig geäußert, für Unternehmensgründer relevante Märkte würden versagen. Folglich müsse der Staat intervenieren, um das Allokationsergebnis zu verbessern. Innerhalb dieses Forschungsprojektes hinterfragen wir zunächst, inwieweit sich Marktversagen im Gründungsgeschehen theoretisch begründen lassen. Darauf aufbauend werden bestehende Förderstrukturen verschiedener Referenzsysteme evaluiert und Umgestaltungsvorschläge erarbeitet sowie innovative Förderstrukturen ... mehr

5. Eigene Kongresse, wissenschaftliche Tagungen und Exponate auf Messen

Folgende Workshops wurden für Gründungsinteressierte durchgeführt:

- Ideenfindung & Gelegenheitsanalyse; Mai und Dezember 2010; Magdeburg
- Ideenfindung & Gelegenheitsanalyse; Juni 2010; Friedensau
- Social Entrepreneurship - Teil 1; März, April, Juni, November und Dezember 2010; Magdeburg
- Social Entrepreneurship - Teil 1; Oktober 2010; Friedensau
- Social Entrepreneurship - Teil 2; Mai, Juni und November 2010; Magdeburg
- Von der Idee zum Businessplan; Mai und Juni 2010; Magdeburg
- Why Not?; Dezember 2010; Wernigerode
- Verhandlungsanalyse und Entscheidungsfindung; Juni 2010; Chemnitz
- Verhandlungsanalyse und Entscheidungsfindung; Juni 2010; Freiberg

6. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Schanz, Deborah; Schanz, Sebastian

Finding a new corporate tax base after the abolishment of the one-book system in EU member states
In: European accounting review. - London: Routledge, Bd. 19.2010, 2, S. 311-341; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Günzel, Franziska; Theiss, Stephan; Knüppel, Peter; Halberstadt, Simon; Rose, Georg; Raith, Matthias

Telemedizin in der Schlaganfall-Akutversorgung - eine gesundheitsökonomische Bestandsaufnahme
In: Deutsche medizinische Wochenschrift. - Stuttgart: Thieme, Bd. 135.2010, 3, S. 84-90; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Aporius, Dirk; Grunwald, Jessika; Theiss, Stephan; Knüppel, Peter; Rose, Georg; Raith, Matthias

Elektronische Entscheidungsunterstützung in der telematischen Schlaganfall-Akutversorgung

In: 978-3-9814005-0-2, S. 171-175, 2010; 2010

Burchhardt, Steffen; Starke, Christoph

Target-group and quality decisions of inequity-averse entrepreneurs

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,11; Magdeburg: Univ., FEMM; 22 S.; 2010

Starke, Christoph

Serving the many or serving the most needy?

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,2; Magdeburg: Univ., FEMM; 26 S.: graph. Darst.; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Burchhardt, Steffen

Der Weg in die Selbständigkeit 2010 - die zentrale Rolle von Geschäftsmodellen in der Businessplanung

In: Der Weg in die Selbständigkeit. - Nürnberg: Marktplatz Mittelstand GmbH & Co KG, S. 5-9; Mittelstand Wissen; [Link unter URL](#), 2010; 2010

Gaus, Olaf; Raith, Matthias

Proaktive Wissensvermarktung

In: UniversityJournal. - München: OS Technology Research, Inst. für Technologietransfer und Innovationsentwicklung, Bd. 11.2010, 10/11, S. 12-14; 2010

Dissertationen

Starke, Christoph

Objectives of social entrepreneurs and federal lending programs, and the optimal allocation of external funds.

- Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); 98 S.: graph. Darst.; 2010

LEHRSTUHL BWL, INSB. E-BUSINESS

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18492, Fax +49 (0)391 67 11355
<http://www.wvw.uni-magdeburg.de/e-business/>

1. Leitung

Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

3. Forschungsprofil

- Design elektronischer Märkte und anderer Interaktionsplattformen
- Analyse intra- und intergenerationalen Informationsweitergabeverhaltens
- Erforschung massenspezifischer Marktkommunikation mit elektronischer Rückmeldung
- eingesetzte Methoden
 - Markt-, Spiel- und Entscheidungstheorie
 - experimentelle Wirtschaftsforschung
 - Online- und Offline-Befragungen
 - Webresearch
 - statische und ökonomische Test- und Schätzverfahren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Karina Gose

Förderer: DFG; 15.10.2010 - 14.10.2013

Informationsverteilung, organisationale Hierarchie und Beförderungsmöglichkeiten als Determinanten der Effektivität von Effizienzlöhnen

Der Einsatz von Effizienzlöhnen zur Erhöhung der Produktivität in Unternehmen ist in letzter Zeit durch eine große Anzahl experimenteller Arbeiten wissenschaftlich untermauert worden. Es zeigt sich dabei, dass die Zahlung eines solchen Lohns, der über die übliche Mindestanforderung hinaus geht, einen Arbeitseinsatz induziert, der im Gegenzug die Mindestanstrengung übersteigt. Dieses Phänomen wurde bislang nur in kleinen Organisationen (meist bilaterale Arbeitsbeziehungen) experimentell nachgewiesen, ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Marina Schröder

Förderer: Haushalt; 01.06.2010 - 31.05.2014

Motivation destruktiven Verhaltens

Destruktives Verhalten in Form von Zerstörung sowohl von öffentlichen als auch von privaten Gütern ist ein häufig zu beobachtendes Phänomen. In diesem Projekt sollen mit Hilfe von experimentellen Untersuchungen die Motive für solch destruktives Verhalten ermittelt werden. Anhand der Erkenntnisse aus diesen Untersuchungen sollen bestehende

ökonomische Modelle zur sozialen Interaktion um einen Nutzenfaktor von Zerstörung erweitert werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Dipl. Ök. Sascha Füllbrunn, Dipl. Vw. Tim Hoppe

Förderer: Haushalt; 01.11.2005 - 31.10.2010

Struktur und Design elektronischer Auktionsmärkte

Vorhandene elektronische Auktionsmärkte werden auf ihre strategischen Eigenschaften hin untersucht und Alternativen erarbeitet. Neben der Erweiterung der spieltheoretischen Grundlagen, werden in diesem Projekt in erster Linie empirische und experimentelle Studien angefertigt, die dazu dienen, das tatsächliche Verhalten der Auktionsteilnehmer besser zu beschreiben und vorherzusagen.

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Cracau, Schröder

Förderer: Haushalt; 01.07.2009 - 01.07.2013

Industrieökonomik mit Managementschwerpunkt

Im Allgemeinen beschäftigt sich die Industrieökonomik mit der volkswirtschaftlichen Sicht auf verschiedene Marktstrukturen. Ausgehend von einem einzigen monopolistischen Anbieter werden sukzessive Wettbewerbssituationen mit mehreren Marktteilnehmern untersucht. Der vollkommene Wettbewerb mit vielen marktmachtlosen Teilnehmern stellt hierbei den dem Monopol entgegengesetzten Fall der gesamten betrachteten Bandbreite dar. Klassische Industrieökonomik konzentriert sich hierbei auf die Analyse einzelner ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Prof. Dr. A. Sadrieh, Dipl. Ök. S. Füllbrunn, Dipl. Vw. T. Hoppe, Dipl. Kffr. M. Mezger

Förderer: Haushalt; 01.07.2006 - 30.06.2011

Informationsbereitstellung durch Dritte

Die universell erstellbare und verfügbare Datenbasis des Internets hat zu einer enormen Zunahme der Informationsbereitstellung durch Dritte (Konsumentenberichte, Diskussionsforen, Nutzerselbsthilfe usw.) geführt, die einen substantiellen Einfluss auf die Wirtschaftsaktivität aufweisen kann. In diesem Projekt sollen mit Hilfe von spieltheoretischen, experimentellen und empirischen Untersuchungen die Motive der Informationsbereitsteller und die (strategischen) Reaktionen der Informationsempfänger ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Dipl. Kffr. Miriam Mezger

Kooperationen: <http://www.biomitteldeutschland.de>; <http://www.carbonit.com>; <http://www.die-pa.de>;
<http://www.gollmann.com>; <http://www.tiedge.eu>

Förderer: Bund; 01.01.2008 - 31.12.2010

Känguru-Seminare zum Wissenstransfer im Online-Marketing

Bei den Känguru-Seminaren handelt es sich um eine neue Form des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, bei denen Teams von Studenten als Wissensvermittler in kleinere und mittlere Unternehmen eingebettet werden, um vor Ort eine praxisnahe Anwendung ihres theoretischen Wissens in Zusammenarbeit mit den Unternehmen zu entwickeln. Ziel ist es, den Studierenden eine praxisnahe Anwendung ihres theoretischen Wissens zu ermöglichen und gleichzeitig kleinere und mittlere Unternehmen im Bereich ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Hennig-Schmidt, Heike; Sadrieh, Abdolkarim; Rockenbach, Bettina

In search of workers' real effort reciprocity - a field and laboratory experiment

In: European Economic Association: Journal of the European Economic Association. - Cambridge, Mass. : MIT Press, Bd. 8.2010, 4, S. 817-837; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Fochmann, Martin; Kiesewetter, Dirk; Sadrieh, Abdolkarim

Investment behavior and the biased perception of limited loss deduction in income taxation

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,4;
Magdeburg: Univ., FEMM; 29 S.; 2010

Fochmann, Martin; Kiesewetter, Dirk; Sadrieh, Abdolkarim

The biased effect of aggregated and disaggregated income taxation on investment decisions

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,25;
Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 34 S.; 2010

Dissertationen

Hoppe, Tim

Verhalten und Effizienz in multiplen Auktionen. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010;

[Link unter URL](#); VII, 206 S.: graph. Darst.; 2010

Rumpel, Franziska

Neuromarktforschung - Analyse und Prognose von Markenwahlentscheidungen mittels klassischer und

neurowissenschaftlicher Methoden. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); XII, 169
Bl., Bl. X - XCIII: III., graph. Darst.; 30 cm; 2010

Arbeitsfassung 2010
ohne redaktionelle Freigabe

JUNIORPROFESSUR BWL, INSB. UNTERNEHMENSRECHNUNG UND CONTROLLING

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18726, Fax +49 (0)391 67 11137
<http://www.uni-magdeburg.de/bwl1/schoend/index1.html>

1. Leitung

Jun.-Prof. Dr. Jens Robert Schöndube (bis September 2010)

2. Hochschullehrer

Jun.-Prof. Dr. Jens Robert Schöndube (bis September 2010)

3. Forschungsprofil

- Informationsökonomie
- Internes und externes Rechnungswesen
- Anwendung agencytheoretischer und spieltheoretischer Modelle auf Probleme des Rechnungswesens
- Performancemessung und Entlohnung von Führungskräften
- Sequentielle Auktionen

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Kooperationen: Jun.Prof. Dr. Christian Lukas, Universität Konstanz

Förderer: Haushalt; 01.08.2006 - 31.10.2010

Vertrauen und adaptives Lernen in impliziten Verträgen

Implizite oder relationale Verträge zeichnen sich dadurch aus, dass die Bemessungsgrundlagen auf denen sie beruhen nicht verifizierbar sind, so dass sie im Streitfall nicht vor Gericht durchzusetzen sind. Die Anreizwirkung solcher Verträge hängt davon ab, inwieweit die Vertragspartner darauf vertrauen, dass die andere Vertragspartei ihren Teil des impliziten Vertrages erfüllt. In unserem Kontext wird Vertrauen durch die Wahrscheinlichkeit gemessen, dass die jeweils andere Vertragspartei den Vertrag ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Kooperationen: Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Förderer: Haushalt; 01.01.2009 - 01.01.2013

Reputation Concerns and Herd Behavior of Audit Committees - A Corporate Governance Problem

This paper offers an explanation for audit committee failures within a corporate governance context. We consider a setting in which the management of a firm sets up financial statements that are possibly biased. These statements are reviewed/audited by an external auditor and by an audit committee. Both agents report the result of their audit, the auditor acting first. The auditor and the audit committee use an imperfect auditing technology. As a result of their work they privately observe a signal ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 01.01.2008 - 01.12.2012

Top-Manager-Entlohnung, Arbeitsanreize und endogene Outside Options

Die Literatur über Corporate Governance und Top-Manager-Entlohnung (executive compensation) hat gezeigt, dass das klassische Prinzipal-Agenten-Modell die tatsächlich beobachteten Gehälter und Entlohnungsverträge für Top-Manager nur sehr eingeschränkt erklären kann. In jüngerer Zeit ist die Höhe der Entlohnung für Top-Manager in der Bundesrepublik stark diskutiert und zum Teil heftig kritisiert worden. Gerechtfertigt wird die Höhe der Gehälter fast ausschließlich über den Marktwert der Top-Manager. ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 02.12.2009 - 01.01.2013

Zentralisation vs. Dezentralisation in einem dynamischen Anreizproblem

Die Vor- und Nachteile einer dezentralen Organisationsstruktur im Vergleich zur einen zentralen sind in der Literatur umfangreich thematisiert worden. Der Hauptvorteil der Dezentralisierung wird darin gesehen, dass bei einer Delegation von Entscheidungskompetenzen spezifisches Wissen (z.B. über lokale Märkte) ausgenutzt werden kann. Der Nachteil der Dezentralisierung gegenüber einer zentralen Struktur liegt in der Existenz von Kontroll- und Steuerungsproblemen, die sich daraus ergeben, dass die ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Jens Robert Schöndube

Kooperationen: Prof. Dr. J. Philipp Reiss, Universiteit Maastricht

Förderer: Haushalt; 31.01.2007 - 31.10.2010

Höchstpreisgleichgewichte und Erlösäquivalenz in sequentiellen Ausschreibungen

In diesem Projekt wird eine Abfolge von Ausschreibungen betrachtet, in denen stochastisch äquivalente Projekte versteigert werden. Die an den Ausschreibungen teilnehmenden Unternehmen sind kapazitätsbeschränkt, so dass sie nicht alle Projekte der Ausschreibungssequenz ausführen können. Ist ein Unternehmen in der aktuellen Ausschreibung erfolgreich, kann es aufgrund der Kapazitätsbeschränkungen an künftigen Ausschreibungen nicht mehr teilnehmen. Die Unternehmen werden diese Opportunitätskosten bei ... mehr

JUNIORPROFESSUR BWL, INTERNATIONAL HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 391 67-12234, Fax +49 391 67-11162

1. Leitung

Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel

2. Forschungsprofil

- Neue Institutionenökonomik, insbesondere institutionelle Rahmenbedingungen im internationalen Human Resource Management
- Ländervergleichende Forschung im Bereich Human Resource Management
- Einfluss der Landeskultur auf Managementpraktiken im Human Resource Management
- Empirische Personalforschung

3. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Christopher Schlägel, Magdeburg; Ian M. Langella, Shippensburg, USA; Joy V. Peluchette, USA

Förderer: Haushalt; 01.12.2007 - 01.12.2011

Einfluss von Persönlichkeit auf die Karriereplanung von Studenten

Der Zweck dieses empirischen Projekts ist, den Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen sowie der länderspezifischen Kultur auf die Karriereentscheidung von Studenten zu untersuchen. Zusätzlich wird ebenfalls ermittelt, ob Persönlichkeitsmerkmale Informationen über das Arbeitsfeld enthalten, in dem die Studenten gerne arbeiten wollen würden, und die Art der Arbeit, die sie ausführen wollen würden. Das Ziel liegt darin, zu untersuchen, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale die Berufswahl von Studenten in ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Christopher Schlägel, Magdeburg

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 31.12.2013

Empirische Studie über den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und nationaler Kultur

Im Moment existieren zwei verschiedene Forschungsbereiche: einer, über den Einfluss der Persönlichkeit auf das Management und ein weiterer über Studien, die den Einfluss von Kultur auf das Management untersuchen. In dem geplanten Projekt wird untersucht, ob ein Zusammenhang zwischen Kultur und Persönlichkeit besteht. Für diese Untersuchung wird ein Fragebogen entworfen, welcher Aspekte hinsichtlich der Persönlichkeit und der Kultur der Teilnehmer erfragt. Die Studie wird an verschiedenen Universitäten ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Birgitta Wolff, Magdeburg; Edward J. Lusk, Plattsburgh, USA

Förderer: Haushalt; 01.12.2007 - 01.12.2011

Empirische Untersuchung zu Arbeitsbezogenem Stress

Das Projekt untersucht drei große Themen: 1) kann der Hofstede 2001 Fragebogen als ein frühzeitiges Stressmessungsinstrument verwendet werden, 2) was ist die eigentliche Ursache für Stress bei Angestellten und 3) unterscheiden sich die Ursachen für Stress in verschiedenen Kulturen. Die Untersuchung wird mittels eines

Fragebogens, der in unterschiedlichen Organisationen ausgegeben wird, durchgeführt.

4. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher; Langella, Ian M. ; Peluchette, Joy V.

Personality and career decisiveness - an international empirical comparison of business students' career planning
In: Personnel review. - Bradford: Emerald, Bd. 39.2010, 4, S. 503-524; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher

The influence of personality on students' career decisiveness - a comparison between Chinese and German economics and management students

In: Management Revue. - Mering: Hampp, Bd. 21.2010, 3, S. 229-243; [Link unter URL](#); 2010

LEHRSTUHL VWL, INSB. FINANZWISSENSCHAFT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18546, Fax +49 (0)391 67 11218
<http://www-f.uni-magdeburg.de/~vwl1/>

1. Leitung

Prof. Dr. Marco Runkel

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Marco Runkel

3. Forschungsprofil

- Arbeitslosigkeit und Faktoreinkommensbesteuerung: Wirkungen von Faktoreinkommenssteuern auf mobile Faktoren (Kapital, Energie) und immobile Faktoren (Arbeit) in Ökonomien
- Staatliche Gewinnbeteiligung: Auswirkungen einer Finanzierungsreform bei den gesetzlichen Sozialversicherungen auf die Beschäftigung
- Hilfe zur Arbeit: Untersuchung der fiskalischen Vorteile kommunaler Beschäftigungsgesellschaften und Vergleich mit den Kombilohnmodellen
- Magdeburger Alternative: Erarbeitung eines neuen Kombilohnmodells zur Schaffung neuer Arbeitsplätze durch verstärkte Anreize sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber
- Freihandel und Besteuerung: Einfluss der Gestaltung der Steuersysteme anderer Länder auf die Handelsbeziehungen
- Arbeitsmarktpolitik in Ostdeutschland: Einfluss von Politikmaßnahmen (z.B. Fortbildungen und Umschulungen, ABM, Lohnkostenzuschüsse) auf die Arbeitslosigkeit
- Steuerwettbewerb: Analyse der Wirkung des Steuerwettbewerbes unter verschiedenen institutionellen Gegebenheiten
- Auslagerung, Import und Arbeitsnachfrage: Analyse der Wirkungen des Zuwaches an importierten Vorleistungen und gekauften Dienstleistungen auf die Arbeitsnachfrage nach Arbeitern verschiedener Ausbildungen
- Einfluss von Computerkapital auf die Nachfrage nach heterogener Arbeit: Auswirkungen der Verschiebung der Arbeitsnachfrage zugunsten von Hochschulabsolventen und zum Nachteil der Arbeiter ohne formale Ausbildung durch Computereinsatz

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Marco Runkel

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Caterina Liesegang

Kooperationen: Ludwig-Maximilians-Universität, München

Förderer: DFG; 01.11.2009 - 31.10.2010

Alternative Systeme zur Besteuerung multinationaler Unternehmen

Die grundlegende Fragestellung des Projektes ist, ob das gegenwärtige System der separaten Gewinnbesteuerung jedes Tochterunternehmens innerhalb einer multinationalen Unternehmung oder stattdessen die Alternative einer formelbasierten Konzernbesteuerung in einem europäischen Binnenmarkt mit unterschiedlichen nationalen

Steuersätzen besser geeignet ist, die nationalen Körperschaftsteuereinnahmen vor der Steuerarbitrage durch multinationale Firmen zu schützen.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Becker, Johannes; Runkel, Marco

Corporate tax regime and international allocation of ownership

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,14; Magdeburg: Univ., FEMM; 22 S.; 2010

Becker, Johannes; Runkel, Marco

Even small trade costs restore efficiency in tax competition

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,23; Magdeburg: Univ., FEMM; 10 S.; 2010

Runkel, Marco; Eichner, Thomas

Interjurisdictional spillovers, decentralized policymaking and the elasticity of capital supply

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,19; Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 8 S.; 2010

Runkel, Marco; Eichner, Thomas

Subsidizing renewable energy under capital mobility

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,20; Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 28 S.; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Hoffmann, Magnus; Rota Graziosi, Gregoire

Endogenous timing game with non-monotonic reaction functions

In: Etudes et documents / Centre d'Etudes et de Recherches sur le Développement International; E 2010.17; [Abstract unter URL](#); Online-Ressource; 2010

Hoffmann, Magnus; Rota Graziosi, Gregoire

Endogenous timing in general rent-seeking and conflict Models

In: MPRA Paper; 24084; [Abstract unter URL](#); München: Univ. Library; Online Ressource, 2010; 2010

LEHRSTUHL VWL, INSB. WIRTSCHAFTSTHEORIE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18740, Fax +49 (0)391 67 11136
<http://www.vwl2.ovgu.de/home/inhalt/startseite.html>

1. Leitung

Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Schwödiauer (bis Juli 2010)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Schwödiauer

3. Forschungsprofil

1. Theoretische und angewandte Makroökonomik
 - Bestands- und Stromgrößen in der monetären Makroökonomik: Entwicklung von dynamischen Modellen mit Kreditmärkten
 - Entwicklung von stochastischen dynamischen Gleichgewichtsmodellen (SDGE-Modelle) mit nicht-trivialen Interaktionen zwischen realem und monetärem Sektor
2. Transformationsforschung
 - Wirtschaftsreform in Osteuropa: makroökonomischen und institutionellen Aspekte der Wirtschaftspolitik in Russland und der Ukraine
 - Entwicklung des privaten Sektors in Russland und der Ukraine: Bedingungen für ein Schließen der bestehenden Lücke zwischen Mikro- und Großunternehmen
 - Zentralbank-Unabhängigkeit und direkte Inflationssteuerung für die Ukraine

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Schwödiauer

Förderer: DAAD; 01.01.2008 - 31.12.2012

Deutsch-Russisches Zentrum für Wirtschaftswissenschaft

Das Projekt wird gemeinsam mit der Akademie für Volkswirtschaft bei der Regierung der Russischen Föderation in Moskau durchgeführt. Der Forschungsteil des Projekts befasst sich mit den Wirtschaftsreformen in Russland und anderen CIS-Ländern, mit der Einbeziehung dieser Staaten in den Prozess der ökonomischen Integration Europas und mit ihren Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland. Eine Arbeitsgruppe für wirtschaftspolitische Analysen (Panel on Economic Policy Analysis) bearbeitet u. a. die Themen ... mehr

5. Veröffentlichungen

Dissertationen

Starke, Christoph

Objectives of social entrepreneurs and federal lending programs, and the optimal allocation of external funds.

- Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); 98 S.: graph. Darst.; 2010

LEHRSTUHL VWL, INSB. WIRTSCHAFTSPOLITIK

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18547, Fax +49 (0)391 67 12971
<http://www.uni-magdeburg.de/vwl3/>

1. Leitung

Prof. Dr. Joachim Weimann

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Joachim Weimann

3. Forschungsprofil

- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Umweltökonomik
- Allokationstheoretischen Fundierung der Wirtschaftspolitik
- Evolutionären Spieltheorie
- Entwicklung von Modellen eingeschränkt rationalen Verhaltens
- Arbeitsmarktpolitik
- Glücks- und Lebenszufriedenheitsforschung

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Joachim Weimann, Prof. Dr. Ronnie Schöb, Dipl.-Vw. Steffen Rätzel, Andreas Knabe M.Sc.

Förderer: Weitere Stiftungen; 01.10.2007 - 31.03.2010

Der Wert der Arbeit. Die Bestimmung der intangiblen Wohlfahrtseffekte der Arbeit unter Einsatz der Day Reconstruction Method (DRM).

Die intangiblen Kosten der Arbeitslosigkeit hierzu zählen psychische Kosten und soziale Kosten, werden in der politischen Diskussion bislang weitgehend ignoriert. Ergebnisse der Lebenszufriedenheitsforschung zeigen jedoch, dass von Arbeitslosigkeit betroffene Personen in ihrem Wohlbefinden substanziell eingeschränkt sind. Arbeit besitzt einen positiven Wert für die Individuen. Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel den Wert der Arbeit neu zu bestimmen. Dabei soll eine Methode Anwendung finden, ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Dipl.-Kffr. Jennifer Markwort

Förderer: Weitere Stiftungen; 01.01.2009 - 31.12.2010

Dynamik altruistischen Verhaltens in Diktatorspielen

In ökonomischen Experimente wurde festgestellt, dass sich das Verhalten von Versuchspersonen dramatisch ändert, wenn man sie wiederholt ein so genanntes Diktator Spiel spielen lässt. Dabei handelte es sich um Wiederholungen, zwischen denen mehrere Wochen lagen. Dies Dynamik werden nun neurologisch untersucht, indem ähnliche Experimente unter Beobachtung im fMRI durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist es, herauszufinden, ob sich die Dynamik auch neurologisch manifestieren lässt, um so nähere ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 01.01.2012

Dynamik individuellen Verhaltens in strategischen Spielen

Zentrale Frage dieses Forschungsvorhabens ist: Gibt es eine Dynamik im Verhalten von Spielern in strategischen Spielsituationen, wie dem Ultimatum Spiel oder öffentlichen Gut Spielen. Wenn es sie gibt, wie lässt sie sich erklären? Dieses Projekt knüpft damit an das Forschungsprojekt "Dynamik altruistischen Verhaltens in Diktatorspielen" an. Auch hier soll ökonomische Verhaltenstheorie mit der neurologischen Forschung verknüpft werden. Ein DFG-Antrag wird im ersten Quartal 2010 gestellt.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann und Dipl.-Vw. Rätzel

Förderer: Haushalt; 01.01.2006 - 31.03.2010

Quantifizierung der nicht-pekuniären individuellen und externen Kosten der Arbeitslosigkeit

Eines der bedeutendsten wirtschaftspolitischen Probleme vor denen Deutschland steht, stellt unbestritten die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit dar. In der politischen Diskussion stehen bislang die direkten Kosten der Arbeitslosigkeit infolge der monetären Produktivitäts- und Einkommensverluste im Mittelpunkt des Interesses. Arbeitslosigkeit verursacht jedoch auch "indirekte Kosten" in Form negativer nicht-pekuniärer und externe Effekte für die Gesellschaft, die sowohl bei den Arbeitslosen selbst anfallen ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Förderer: Haushalt; 17.12.2009 - 01.01.2013

Steuerwahrnehmung und Arbeitsangebot

Dieses Projekt untersucht experimentell, wie sich eine variierende Steuerwahrnehmung auf das Arbeitsangebot auswirkt und wie die Darstellung eines Steuertarifs damit zusammenhängt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Frage gelegt, ob die (Steuer-)Erfahrung der einzelnen Spieler eine Rolle spielt. Das Projekt knüpft an das BMF-Projekt "Steuerwahrnehmung" an.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Förderer: Haushalt; 17.12.2009 - 01.01.2011

"Virtuelles" Großlabor

Geplant ist eine Zusammenschaltung von vier Experimentallaboren

- 1.) Magdeburg (Projektleitung)
- 2.) Bonn (Henning-Schmidt)
- 3.) Essen (Brosig)
- 4.) Göttingen (Keser)

die es erlaubt Großgruppenversuche mit bis zu 100 Spielern simultan durchzuführen. Erstmals können so öffentliche Gut Spiele in echten großen Gruppen untersucht werden und realistische Werte von unter 2% für den MPCR erreicht werden. Dieses Vorgehen ist weltweit derzeit einmalig. Ein DFG-Antrag ist gestellt.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Kirstein, Annette; Kirstein, Roland; Gerhard, Hans

Bad debt loss insurance in settlement and litigation

In: Review of law and economics. - Berkeley, Calif., Bd. 6.2010, 1, insges. 18 S.; [Abstract unter URL](#); 2010

Knabe, Andreas; Rätzel, Steffen; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Dissatisfied with life but having a good day - time-use and well-being of the unemployed

In: The economic journal. - Oxford [u.a.]: Blackwell, Bd. 120.2010, 547, S. 867-889; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Blaufus, Kay; Bob, Jonathan; Hundsdoerfer, Jochen; Sielaff, Christian; Kiesewetter, Dirk; Weimann, Joachim

Die gefühlte Steuerbelastung des Einkommens

In: Steuer und Wirtschaft. - Köln: Schmidt, 4, S. 337-345, 2010; 2010

Weimann, Joachim

Politikberatung und die Verhaltensökonomie - eine Fallstudie zu einem schwierigen Verhältnis

In: Schmollers Jahrbuch. - Berlin: Duncker & Humblot, Bd. 130.2010, 3, S. 279-296; [Link unter URL](#)

[Zsfassung in engl. Sprache]; 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Fochmann, Martin; Kiesewetter, Dirk; Sadrieh, Abdolkarim

The biased effect of aggregated and disaggregated income taxation on investment decisions

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,25;

Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management; 34 S.; 2010

Fochmann, Martin; Weimann, Joachim; Blaufus, Kay; Hundsdoerfer, Jochen; Kiesewetter, Dirk

Gross-wage illusion in a real effort experiment

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,9;

Magdeburg: Univ., FEMM; 14 S.: graph. Darst.

[Literaturverz. S. 13 - 14]; 2010

Rätzel, Steffen; Vogt, Bodo; Weimann, Joachim

Lebenszufriedenheit von Patienten mit Prostata Karzinom und die Rolle ärztlicher Betreuung

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,1;

Magdeburg: Univ., FEMM; 7 S.: graph. Darst.; 2010

Weimann, Joachim

Politikberatung auf einem Bein - der wissenschaftliche Beirat des Bundesfinanzministeriums und die Verhaltensökonomie

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,13;

Magdeburg: Univ., FEMM; 14 S.; 2010

Buchbeiträge

Weimann, Joachim

Die Klimapolitik-Katastrophe Deutschland im Dunkeln der Energiesparlampe

In: Abfall zwischen Markt und Umweltschutz. - Magdeburg: LOGISCH GmbH, ISBN 978-3-930385-72-0, S. 15-22, 2010

Kongress: Tagung Siedlungsabfallwirtschaft; 15 (Magdeburg): 2009.09.29-30; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Weimann, Joachim

Die Vernunft zwischen Ökonomie und Ökologie

In: Agora42. - Sindelfingen: DESA, S. 55-58, 2010; 2010

Dissertationen

Hoppe, Tim

Verhalten und Effizienz in multiplen Auktionen. - Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010;

[Link unter URL](#); VII, 206 S.: graph. Darst.; 2010

Rätzel, Steffen

The economics of happiness - an empirical analysis of the effects of (un-)employment on individual life satisfaction.

- Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); IV, 90 Bl.: graph. Darst.; 30 cm; 2010

Arbeitsfassung 2010
ohne redaktionelle Freigabe

LEHRSTUHL VWL, INSB. INTERNATIONALE WIRTSCHAFT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18804, Fax +49 (0)391 67 11177
<http://www.wv.uni-magdeburg.de/vwl-iw/>

1. Leitung

Prof. Dr. Karl Heinz Paqué

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Karl Heinz Paqué

3. Forschungsprofil

Internationale Wirtschaftsbeziehungen, wirtschaftliches Wachstum, Makroökonomik und Sozialpolitik

- Globalisierung der Finanz- und Gütermärkte
- Wirtschaftliches Wachstum bei unvollkommenem Wettbewerb

- Ökonometrische Messung von Preisinflation und Produktivitätswachstum

- Reformierung des Rentensystems
- Aspekte der Einkommensbesteuerung
- Internationale Finanz- und Währungskrisen

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Elisabeth Kutschka

Förderer: Haushalt; 01.09.2008 - 30.08.2013

Der Einfluss des internationalen Handels auf die Nachfrage nach Geringqualifizierten

Ziel des Promotionsprojektes ist es unter anderem, die Wirkung des steigenden Qualitätswettbewerbs im internationalen Handel auf die Nachfrage nach Geringqualifizierten im Deutschen Verarbeitenden Gewerbe anhand einer empirischen Untersuchung zu quantifizieren.

Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Projektbearbeiter: M.Sc. Jessica Mohr

Förderer: Haushalt; 01.09.2010 - 30.08.2015

Der Einfluss von Bildung auf sozio-ökonomische Größen und Gesundheit

Das Promotionsprojekt beschäftigt sich im Bereich Bildungsökonomik mit der Frage des Einflusses von Bildung auf sozio-ökonomische Größen und die Gesundheit. Insbesondere soll empirisch untersucht werden, ob sich neben dem Zusammenhang von Bildung und diesen Größen auch eine Wirkrichtung zeigen lässt.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Büttner, Bettina; Thomsen, Stephan L.

Are we spending too many years in school? - causal evidence of the impact of shortening secondary school duration
In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,8;
Magdeburg: Univ., FEMM; 36 S.
[Literaturverz. S. 21 - 24]; 2010

Wissenschaftliche Monografien

Paqué, Karl-Heinz

Wachstum! - Die Zukunft des globalen Kapitalismus. - [Link unter URL](#); München: Hanser; 280 S.: graph. Darst., ISBN
978-3-446-42350-
[Literaturverz. S. [266] - 274]; 2010

Arbeitsfassung 2010
ohne redaktionelle Freigabe

PROFESSUR VWL, INSB. GELD UND KREDIT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18393, Fax +49 (0)391 67 11199
<http://www.vwlgeld.ovgu.de/startseite.html>

1. Leitung

Prof. Dr. Horst Gischer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Horst Gischer

3. Forschungsprofil

- Mikro- und makroökonomischer Fragestellungen aus den Bereichen der Theorie und Empirie des Verhaltens der Anbieter (Banken) und Nachfrager (Unternehmen, private Haushalte) von Finanzdienstleistungen sowie der Geldpolitik und des Zentralbankverhaltens
- Charakterisierung des Wettbewerbs auf nationalen wie internationalen Finanzmärkten und der Bestimmungsgründe monetärer Phänomene

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer

Projektbearbeiter: Dipl. Vw. Toni Richter/ Dipl. Kfm. Patrick Brämer

Förderer: BMWi/AIF; 21.12.2009 - 01.01.2013

Transmission von Leitzinsänderungen im Euro-Währungssystem

Im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses wurde mit dem Financial Services Action Plan 1999 auch die Einführung eines einheitlichen europäischen Marktes für Finanzdienstleistungen beschlossen. Spätestens mit der Implementierung eines einheitlichen Währungssystems wurden weitreichende nationale Kompetenzen an die EZB abgetreten und somit gleichsam die nationalen Zentralbanken durch die Europäische Zentralbank als zentrales Institut für die Geldpolitik abgelöst. Ziel dieses Forschungsprojektes ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer/Dipl.Vw. Toni Richter

Förderer: Haushalt; 01.07.2009 - 01.07.2013

Wettbewerb im Bankensektor

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Brämer, Patrick; Patrick, Horst; Pfingsten, Andreas; Richter, Toni

Der öffentliche Auftrag der deutschen Sparkassen aus der Perspektive des Stakeholder-Managements

In: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen. - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., Bd. 33.2010, 4, S. 313-334; 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Brämer, Patrick; Gischer, Horst; Richter, Toni

Quo vadis Landesbanken?

In: Jahrbuch des Föderalismus. - Baden-Baden: Nomos, Bd. 11.2010; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Kryvko, Anna; Brämer, Patrick; Richter, Toni

Coping with the Financial Crisis - Ursachen der Finanzkrise und Ansatzpunkte zur Vermeidung künftiger Krisen

In: Wissenschaft für die Praxis. - Bonn: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, 70, S. 19-21, 2010; 2010

Reichling, Peter; Gischer, Horst

Deutscher Bankenmarkt hat sich in der Krise bewährt

In: Betriebswirtschaftliche Blätter. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl., Bd. 59.2010, 1, S. 44-48; 2010

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, LAW AND ECONOMICS

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18452, Fax +49 (0)391 67 11198
<http://www.wv.uni-magdeburg.de/hwr/>

1. Leitung

Professor Dr. Ulrich Burgard

2. Hochschullehrer

Professor Dr. Ulrich Burgard

3. Forschungsprofil

Bürgerliches Recht

- Vereinsrecht
- Stiftungsrecht

Handelsrecht

- Firmenrecht

Gesellschaftsrecht

- Personengesellschaftsrecht (GbR, OHG, KG)
- Kapitalgesellschaftsrecht (GmbH, AG)
- Konzernrecht

Wirtschaftsrecht

- Bank- und Kapitalmarktrecht

Law and Economics

- ökonomische Analyse des Rechts

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Ass. iur. Christine Konnertz-Häußler, LL.M.

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 30.09.2010

Corporate Governance als Problemlösungsstrategie bei der GmbH

In der Rechtswissenschaft wird Corporate Governance vornehmlich als Problem börsennotierter Aktiengesellschaften behandelt, obwohl im Grundsatz unstrittig ist, dass Corporate-Governance-Regeln bei jeder Rechtsform bestehen und daher auch durch Corporate-Governance-Kodices ergänzt und verbessert werden können. Die Arbeit untersucht erstmals die Möglichkeiten hierzu bei der GmbH.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 30.03.2010

Das Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen

Untersucht werden Inhalt und Reichweite des genannten Gesetzes, das am 03.10.2009 in Kraft getretenen ist. Aufgezeigt wird, dass das Gesetz sein Ziel im Wesentlichen nicht erreicht und im übrigen erheblichen Bedenken ausgesetzt ist. Die Untersuchung ist eine notwendige Vorarbeit zu dem Projekt "Organhaftung bei Verein und Stiftung".

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2012

Das Verhältnis zwischen Bundesrecht, Landesrecht und Satzungsrecht

Das Verhältnis zwischen Bundesrecht, Landesrecht und Satzungsrecht ist obwohl es sich um eine seit jeher in § 85 BGB geregelte Grundfrage des Stiftungsrechts handelt im Bereich des dispositiven Rechts bisher wenig untersucht und daher nicht hinreichend geklärt. Die Untersuchung ist eine Vorfrage zu dem nachfolgenden Projekt.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Ass. iur. Christian Däumer

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 30.09.2012

Die deutsche Business Judgement Rule - Anwendungsbereich, Voraussetzungen, Rechtsfolgen

Gesetzlich geregelt ist die deutsche Business Judgement Rule (BJR) zwar ausschließlich in § 93 Abs. 1 S. 2 AktG. Im Anschluss an die Begründung des Regierungsentwurfs geht die herrschende Meinung jedoch davon aus, dass diese Regelung auch auf andere Rechtsformen übertragen werden kann und muss. Die genaue Reichweite der BJR im deutschen Recht ist jedoch nicht geklärt. Vielmehr mehren sich Stimmen, die einer unbegrenzten Analogie entgegnetreten. Nicht hinreichend geklärt sind ferner der genaue Inhalt ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2012

Die Legalitätspflicht der Geschäftsleitung

Unbestritten ist, dass die Geschäftsleiter für ein rechtmäßiges Verhalten der Organisation, die sie leiten, Sorge zu tragen haben. Inhalt, Reichweite und Grenzen dieser Legalitätspflicht sind jedoch umstritten und nur unzureichend geklärt. Dabei ist ein Zusammenhang mit den beiden vorstehenden Projekten insofern gegeben, als die BJR nicht bei gebundenen Entscheidungen eingreift und die Aufklärung der Rechtslage gewiss zu den Grundregeln ordnungsgemäßer Entscheidungsfindung zählt.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2012

Die Lizenzierung von Namensrechten

Zulässigkeit, Inhalt, Umfang, Reichweite und Grenzen entsprechender Vereinbarungen sind wenig untersucht und mithin wenig geklärt, obwohl solche Lizenzierungen in der Praxis verbreitet sind. Der hieraus folgende rechtswissenschaftliche Nachholbedarf soll befriedigt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: RA Harald Evers, LL.M.

Förderer: Sonstige; 01.01.2009 - 31.12.2012

Entscheidungen unter Rechtsunsicherheit

In der Praxis haben Geschäftsleiter oftmals Entscheidungen zu treffen, obwohl sich die Rechtslage nicht eindeutig klären lässt. Das ist nicht nur im Blick auf die Legalitätspflicht der Geschäftsleitung problematisch, sondern auch im Blick auf eine Haftung der Geschäftsleiter für Schäden, die aus einer fehlerhaften Beurteilung der Rechtslage entstehen. Dabei stellt die Rechtsprechung hohe Anforderungen an die Entschuldigbarkeit von Rechtsirrtümern. Möglicherweise ist aber eine (analoge) Anwendung der ... mehr

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2013

Grundregeln ordnungsgemäßer Entscheidungsfindung

Nicht geklärt ist, ob es Grundregeln ordnungsgemäßer Entscheidungsfindung gibt, welche dies sein könnten und wie ihr Verhältnis zur BJR (s. vorstehendes Forschungsprojekt) ist. Nach einer rechtswissenschaftlichen Grundlegung wird die Frage interdisziplinär ausgeleuchtet.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Ass. iur. Carsten Heimann

Förderer: Haushalt; 01.01.2006 - 31.12.2010

Marktmissbrauch und Kurspflege

§ 20a WpHG verbietet Kursmanipulationen. In gewissen Grenzen erlaubt ist hingegen eine sog. Kurspflege. Die Abgrenzung zwischen beiden ist freilich schwierig. Zwar wurde zu diesem Problem eine Rechtsverordnung erlassen. Die dort getroffenen Regelungen sind jedoch auslegungsbedürftig und unvollständig und schaffen keineswegs die erforderliche Rechtssicherheit. Das Projekt greift ausgewählte Fragestellungen aus diesem Themenbereich auf und untersucht sie - vor allem im Blick auf die Praxis - näher.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.01.2010 - 31.01.2011

Mitteilungspflichten bei Delisting

Gesetzlich geregelt ist die Frage, welche Mitteilungspflichten bei einer erstmaligen Börsennotierung bestehen. Nicht geregelt ist hingegen, welche Mitteilungspflichten bei einem Delisting eingreifen, insbesondere ob eine vorangegangene Mitteilung nach §§ 21 ff. WpHG einer ggf. bestehenden Mitteilungspflicht nach §§ 20 ff. AktG genügt. Die Frage hat jüngst zweimal Gerichte beschäftigt. Aufgezeigt werden soll, dass deren Entscheidungen insofern unzutreffend sind.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 30.06.2010

Organhaftung bei Verein und Stiftung

Untersucht werden die Haftungsrisiken und Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten von Organmitgliedern und leitenden Mitarbeitern bei Vereinen und Stiftungen. Zu dem Thema gab es bisher nur wenige Gesamtdarstellungen. Der Aufklärungsbedarf ist daher erheblich.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2012

Satzungsänderungen bei der Stiftung

Über die Voraussetzungen von Satzungsänderungen durch die zuständigen Stiftungsorgane besteht wenig Klarheit. Welche Vorgaben das Bundesrecht hierzu enthält, ist umstritten. Das Landesrecht ist uneinheitlich, sein Inhalt unklar und kaum untersucht, ebenso die Bedeutung von typischen Satzungsbestimmungen. Unklar ist dabei auch das Verhältnis von Bundes-, Landes- und Satzungsrecht (s. vorstehendes Projekt). All dem soll nachgegangen werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Burgard

Projektbearbeiter: Professor Dr. Ulrich Burgard

Förderer: Haushalt; 01.07.2010 - 31.12.2012

Vermögenserhaltung und Vermögensverwaltung bei der Stiftung

Fast alle Landesstiftungsgesetze bestimmen nahezu wortgleich: Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. . Was dieses Gebot der Vermögenserhaltung genau verlangt und welche Folgerungen hieraus für die Verwaltung des Stiftungsvermögens zu ziehen sind, ist umstritten und lohnt daher einer genauen Untersuchung.

JUNIORPROFESSUR VWL, INSB. MAKROÖKONOMIK

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18733, Fax +49 (0)391 67 11136
dirk.bethmann@ovgu.de
http://www.vwl2.ovgu.de/team/inhalt/juniorprofessur_makrooekonomik_.html

1. Leitung

Jun.-Prof. Dr. Dirk Bethmann

2. Hochschullehrer

Jun.-Prof. Dr. Dirk Bethmann

3. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Dirk Bethmann
Projektbearbeiter: Dirk Bethmann
Kooperationen: Dr. Michael Kvasnicka, RWI Essen (Berlin office)
Förderer: Haushalt; 01.02.2010 - 01.01.2014

Zweiter Weltkrieg, Männermangel und Bevölkerungsbewegung

Während des Zweiten Weltkriegs starb in Deutschland vor allem die männliche Bevölkerung. Zum Zeitpunkt der ersten Volkszählung nach dem Krieg im Oktober 1946 kamen in den westlichen Besatzungszonen lediglich zwei Männer auf drei Frauen - ein nie dagewesener Männermangel. Dies galt insbesondere für Männer im "besten Alter", d.h. die für die Heirat und Fortpflanzung bedeutende Gruppe der 20 bis 40-Jährigen. Gefallene, vermisste und sich noch in Kriegsgefangenschaft befindende Soldaten waren die Hauptgründe. ... mehr

JUNIORPROFESSUR VWL, ARBEITSMARKTÖKONOMIK

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18431, Fax +49 (0)391 67 11700
<http://www.labecon.ovgu.de/>

1. Leitung

Jun.-Prof. Dr. Stephan L. Thomsen

2. Hochschullehrer

Jun.-Prof. Dr. Stephan L. Thomsen

3. Forschungsprofil

Arbeitsmarktökonomik

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Stephan L. Thomsen

Projektbearbeiter: Dipl.-Volksw. Katrin Heinicke

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.06.2010 - 31.05.2013

Analyse des Bestands und der ökonomischen Bedeutung kognitiver und nicht-kognitiver Fähigkeiten in Sachsen-Anhalt zur Identifikation (bildungs-)politischer Handlungsbedarfe

Humankapital, das sich aus allgemeinen Fähigkeiten und spezifischen Kenntnissen zusammensetzt, ist entscheidend für die Produktivität und die Qualifikation eines Individuums. Daher kommt ihm eine besondere Bedeutung bei der Generierung von Innovationen, Wirtschaftswachstum und der Standortstabilität zu. Das Forschungsvorhaben soll den Bestand und die Potentiale des humanen Faktors in Hinblick auf kognitive und nicht-kognitive Fähigkeitsmaße in Sachsen-Anhalt evaluieren. Entlang der Arbeitsschritte ... mehr

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Stephan L. Thomsen

Projektbearbeiter: Juniorprofessor Dr. Stephan Thomsen, Dr. Bettina Büttner

Förderer: Haushalt; 01.07.2008 - 01.07.2013

Turbo-Abitur: Welche Auswirkungen hat die Verkürzung der Gymnasialschulzeit?

Mit der Reform der Verkürzung der Gymnasialschulzeit bei gleicher Qualifizierung der Schüler hat das Land Sachsen-Anhalt früher als andere Länder eine Strategie zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen an Qualifikation und Flexibilität der Beschäftigten im Bildungssystem vorgelegt.

Von entscheidender Bedeutung sind dabei insbesondere die Wirkungen der Reform auf die sog. Schlüsselkompetenzen, die Bildungsentscheidungen nach dem Abitur, auf außerschulisches Engagement (z.B. im sozialen, musischen ... mehr

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Hujer, Reinhard; Thomsen, Stephan L.

How do the employment effects of job creation schemes differ with respect to the foregoing unemployment duration?
In: Labour economics. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, Bd. 17.2010, 1, S. 38-51; [Link unter URL](#); 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Büttner, Bettina; Thomsen, Stephan L.

Are we spending too many years in school? - causal evidence of the impact of shortening secondary school duration

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2010,8;

Magdeburg: Univ., FEMM; 36 S.

[Literaturverz. S. 21 - 24]; 2010

Strukturen ohne Projekte

Für folgende Strukturen existieren derzeit keine Projekte im Zeitraum 2010:

- Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre